TuS Mützenich 1921 e.V.

Der TuS

Die kostenlose Zeitung für alle Mitglieder, Freunde & Gönner

[www.tus-muetzenich.de]
[www.vennlauf.de]

Ausgabe 30
2017/2018

Lust aufs Ehrenamt?

Dein Einsatz!

Dein Einsatz für Deinen Fußballverein! Es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten für Dein ehrenamtliches Engagement im Fußballverein. Überlege Dir, wie viel Zeit Du investieren kannst und in welchem Bereich Du aktiv helfen möchtest. Die nachfolgende Auflistung zeigt, welche Tätigkeiten in einem Verein auf Dich warten und welcher Zeitaufwand ungefähr damit verbunden ist:

	Mehrere Stunden mehrmals in der Woche
Vorsitzende(r) oder Abteilungsleiter(in)	Führt die Geschäfte des Vereins / der Abteilung und ist Repräsentant. Erarbeitet mit dem Vorstand im Team Strategien und Ziele, die den Verein / die Abteilung in eine bessere Zukunft führen sollen.
Jugendleiter(in)	Ist für den Spielbetrieb der Jugendmannschaften verantwortlich. Kümmert sich um die Trainer und Betreuer, organisiert Freizeiten und Feiern.
Leiter(in) Frauenfußball	Ähnliche Aufgaben wie der (die) Jugendleiter(in). Eine besondere Herausforderung ist in vielen Vereinen die Aufgabe, neue Mannschaften aufzubauen.
Trainer(in)	Übernimmt die sportliche Verantwortung für eine Mannschaft. Bildet Spieler aus, formt eine Mannschaft. Versucht gemeinsam mit den Spielern die gesteckten Saisonziele zu erreichen.
Platzwart(in)	Pflegt Fußballplatz und Anlage, organisiert Reparaturen und Instandhaltungen. Ist die ‚gute Seele' im Verein, ohne die kein Spiel angepfiffen werden könnte.

	Einige Stunden in der Woche
Mitglied des Vorstands	Unterstützt und vertritt den Vorstand in Entscheidungsfragen wie Besetzung von Ämtern, Haushalt, Satzungsänderungen oder Strukturwandel des Vereins.
Kassenwart(in)	Trägt die Verantwortung für die finanziellen Mittel des Vereins und entscheidet gemeinsam mit dem Vorstand über deren Verwendung.
Pressewart(in)	Ist für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Hält Kontakt zu den Medien und macht die Aktivitäten und Neuigkeiten des Vereins in der Öffentlichkeit und bei Vereinsmitgliedern bekannt.
Ehrenamtsbeauftragte(r)	Kümmert sich um die Ehrenamtlichen im Verein, motiviert, sucht neue Ehrenamtliche, informiert über die Aus- und Weiterbildung und übernimmt die Aufgabe der Ehrungen.
Schiedsrichter(in)	Ein Amt mit einer hohen Verantwortung. Leitet das Spiel, achtet auf Einhaltung der Regeln und der Fairness.

	Einige Stunden im Monat
Mannschaftsbetreuer(in)	Arbeitet im Hintergrund für eine oder mehrere Mannschaften und erledigt gemeinsam mit den Trainern Aufgaben wie Fahrdienst oder Pflege der Ausrüstung.
Mitarbeit im Förderverein	Der Förderverein versucht, zusätzliche wichtige finanzielle Mittel für den Verein bereitzustellen. Hauptaufgabe ist neben der Akquise von Fördermitgliedern die Sponsorensuche.
Jugendsprecher(in)	Ist Sprachrohr der Jugendmannschaften und setzt sich für die Interessen der jugendlichen Vereinsmitglieder ein.

Einladung zur Mitgliederversammlung
des TuS Mützenich 1921 e.V.
am Freitag, den
23. März 2018 um 20.00 Uhr
im Schützenhaus

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Ehrungen
4. Aussprache zu den Berichten 2017/2018
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfungsbericht
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Vorstandsneuwahlen
9. Verschiedenes

Erwin Sauer	Vorsitzender
Marco Claßen	Geschäftsführer
Wolfgang Sommer	Kassierer

Sehr geehrtes TuS-Mitglied,
liebe Kinder und Jugendliche,

hiermit lädt der Vorstand alle Mitglieder zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung im Schützenhaus herzlich ein. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem vollendeten 14. Lebensjahr.

Viel Spaß beim Lesen der neuen TuS-Zeitung.

Impressum:

Herausgeber:
TuS Mützenich 1921 e.V., Im Zäunchen 12 a
52156 Monschau-Mützenich, Tel.: 02472-5153

Redaktion & Layout:
Erwin Sauer, Am Nassenhof 4
52156 Monschau-Mützenich, Tel.: 02472-1504
Email: erwin.sauer@tus-muetzenich.de
Internet: www.tus-muetzenich.de
Steuernummer: 202/5705/0072

Verteiler: Alle Mitglieder und Inserenten
Druck: Weiss Druck Monschau

Aus dem Inhalt

S.01 Einladung zur Mitgliederversammlung am 23.3.2018 um 20.00 Uhr im Schützenhaus
S.02 Begrüßung - Erwin Sauer - Vorsitzender
S.04 Blau-Weißer Tag der Tradition in Mützenich - Reinhold Palm
S.06 Ein bisschen Nostalgie - Das Schalke Spiel am 5. September 2003
S.08 Paul Schwering pfeift für den TuS Mützenich
S.09 Wie ich dazu kam Schiedsrichter zu werden - Tobias Pontzen
S.10 1. Mannschaft des TuS Mützenich - Achim Sarlette
S.11 2. Mannschaft des TuS Mützenich - Ralf Wilden
S.12 Altkreiscup für AH und Senioren - Erwin Sauer
S.13 Statistik und Termine 2018
S.14 Die Alten Herren - Bernd Theissen
S.15 AH-Tour 2017 nach Augsburg - Gerd Steffens
S.16 50 Jahre Alt-Herren - Bernd Theissen
S.18 Die Gymnastikfrauen - Anne Poth
S.20 Niederschrift der Mitgliederhauptversammlung des TuS Mützenich am 24. März 2017 im Schützenhaus
S.22 Ehrungen auf der Mitgliederversammlung
S.23 Schützenglück in Mützenich und Imgenbroich
S.24 Was im TuS so alles passiert - Dominik Weishaupt
S.26 Mannschaftsfahrt 2017 nach Prag - Dominik Weishaupt
S.27 Jahresbericht der TT-Abteilung - Wolfgang Weber
Schrottsammlung 2018 - Nehmt Rücksicht auf die Anwohner
S.28 Einladung zur Jugendversammlung am 9. März 2018
Bericht der Jugendabteilung - Dennis Münch
S.30 Niederschrift des Vereinsjugendtages am 17. März 2017
S.32 Berichte der Jugendmannschaften SG Mon/Mütz/Img/Hö/Roh/K'berg
S.40 Das LG-Jahr 2017 - Wolfgang Poqué
S.42 Einladung zum 40. Mützenicher Vennlauf
S.43 LG Meisterschaft im Langstreckenlauf
S.44 Die Nordic-Walking Gruppe der LG Mützenich
40 Jahre Lauftreff in Mützenich
S.46 Die LG beim MoMa 2017 - Wolfgang Poqué
S.48 Vennlauf 2017 - Wolfgang Poqué
S.50 LG goes Westerwald - Wolfgang Poqué
S.51 Ein besonderer MoMa - Roland Krökel
S.52 50 Deutsche Sportabzeichen 2017 - Wolfgang Poqué
S.53 Ausschreibung zum 40. Mützenicher Vennlauf
S.54 Der Stadtsportverband braucht einen neuen Vorstand - Erwin Sauer
S.55 Jetzt TuS Mitglied werden - Eintrittserklärung
Unsere Werbepartner empfehlen sich

Liebe Mitglieder, Freunde, Helfer und Gönner des TuS Mützenich

Zunächst wünsche ich Ihnen allen ein gutes und vor allen Dingen gesundes neues Jahr 2018. Auch wenn schon wieder einige Tage ins Land gezogen sind.

Sicherlich gab es im letzten Jahr nicht nur durchweg Positives zu verzeichnen. Nach der Trennung von Trainer **Stefan Carl** Ende März 2017 waren sich alle Parteien bewusst, dass dies nicht schön gelaufen ist. Allerdings waren alle im Anschluss auch sehr bemüht, dies bestmöglich und zum Wohle des Vereins und der beteiligten Personen zu bereinigen, um sich wieder in die Augen schauen zu können. Wir bedauern alle sehr, dass es zu einer solchen Situation überhaupt gekommen ist, betonen aber ausdrücklich, dass weder Spieler, noch Vorstand oder Verantwortliche irgendjemandem Schaden zufügen wollten. Leider passieren Dinge im Leben, die man gerne ändern würde, aber nicht kann. Dies bitten wir so zu akzeptieren und das Thema damit auch als erledigt einzuordnen. Ganz besonders bedanken müssen wir uns auch für die geleistete Arbeit bei **Helmut Poth**. Danke!

Zur neuen Saison hat der Vorstand mit **Achim Sarlette** einen neuen und erfahrenen Trainer nach Mützenich geholt. Er wird unterstützt durch **Mario Steffens** und **Matthias Pauly**. Auch wenn wir derzeit auf einem Abstiegsplatz stehen, so hoffen wir dennoch, die Klasse halten zu können. Um unsere 2. Mannschaft kümmern sich nach wie vor **Ralf Wilden** und **Karl Volpatti**.

Bei den Alten Herren läuft alles wie gewohnt. **Bernd Theissen** kümmert sich um die Abteilung der Spieler ü32. Für alle, die am Laufsport oder der Leichtathletik interessiert sind, ist **Wolfgang Poqué** der richtige Ansprechpartner. Auch unsere „kleinen“ Abteilungen möchte ich an dieser Stelle nicht vergessen. **Wolfgang Weber** kümmert sich um die Freunde des kleinen Zelluloid-Balles. **Anne Poth** leitet die Frauen Gymnastikgruppe, die sich immer donnerstags in der Turnhalle trifft. Auch hier wird hervorragende Arbeit geleistet.

Die Jugendabteilung wird nach wie vor von **Dennis Münch** geleitet. Die ursprüngliche Spielgemeinschaft Monschau/Mützenich/Imgenbroich ist um die Orte Höfen, Rohren und Kalterherberg erweitert worden, sodass nun alle Mannschaften von der A- bis zur F-Jugend in einer SG spielen. Gemeldet ist die Spielgemeinschaft unter TuRa Monschau.

Auch in diesem Jahr wird sich unser Vorstand wiederum verändern. **Marco Claßen** scheidet nach acht Jahren als Geschäftsführer des TuS Mützenich aus. Ihm gilt unser Dank. Er hatte sein Amt im Jahr 2010 angetreten und **Robert Steffens** nach 52 Jahren abgelöst. Ein wahrlich schweres Erbe.

Unser Fußballobmann **Thomas Völl** möchte sein Amt nach sieben Jahren ebenfalls niederlegen. Auch bei ihm müssen wir uns bedanken. Die Koordination und Kommunikation zwischen den Mannschaften und dem Vorstand ist nicht immer einfach. Thomas wird uns allerdings als Beisitzer erhalten bleiben. Er kann den neuen Fußballobmann unterstützen, und wird sich vorrangig um den IT-Bereich kümmern, der in der heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Am Freitag, 23. März 2018 findet die Mitgliederversammlung im Schützenhaus in der Ringstraße statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Wie immer stehen wieder Ehrungen langjähriger Mitglieder und verdienter Sportler auf dem Programm. Auch gilt es mit ihrer Unterstützung die Vorstandsposten neu zu besetzen. Natürlich hat sich der Vorstand im Vorfeld der Versammlung schon Gedanken darüber gemacht, und wird der Versammlung geeignete Kandidaten vorschlagen. Deshalb laden wir Sie alle herzlichst ein, an der Versammlung teilzunehmen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Seite 1. Zum Vereinsjugendtag am Freitag, 9. März 2018 um 18.30 Uhr im Sportheim sind alle Kinder und Jugendlichen herzlichst eingeladen. Die Tagesordnung finden Sie im Teil der Jugendabteilung.

Bitte achten Sie darauf, dass wir zwischen dem 1. und dem 15. März Ihren geschätzten Mitgliedsbeitrag abbuchen. Alles andere finden Sie im Innenteil dieser Ausgabe. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihr Erwin Sauer - Vorsitzender

Liebe Freunde des TuS Mützenich

Normalerweise beschränke ich mein Vorwort in dieser Zeitung auf eine Seite, das reicht auch vollkommen aus. Aber nimmt man die Vereinsbrille mal ab, dann gibt es links und rechts noch viele andere Themen, die auch mich beschäftigen. Drei davon möchte ich mal raus greifen.

Wer diese Zeitung aufmerksam liest, der stellt schnell fest, dass auch in unserem Verein - also dem TuS Mützenich - Leute gesucht werden, die bereit sind anzupacken. Da werden nicht nur Vorstandsmitglieder gesucht, sondern auch Trainer und Betreuer in der Jugendabteilung. Kurz gesagt: Macher, Helfer, Kümmerer.

Damit stehen wir als TuS sicherlich nicht alleine da, aber wir stehen eben auch da. Wie in so vielen anderen Vereinen auch. Nicht nur in der Stadt, auch auf dem Land. Die Interessen haben sich verschoben. Facebook, Twitter & Co. wird heute mehr Aufmerksamkeit geschenkt, als die Frage, ob mein Kind oder mein Enkelkind auch in 5, 10 oder 20 Jahren noch Fußball spielen kann, zum Turnen gehen kann, Volleyball oder Theater spielen kann, jemanden hat der ihm das Spielen eines Instrumentes beibringt, oder jemanden hat, der ihn für den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr vorbereitet.

Mützenich hat insgesamt 24 Vereine oder Gruppierungen. Viele davon sind im Ortskartell vereinigt, um sich dort zu organisieren. Was ich sagen will: Wer möchte, der findet auch was. Ich appelliere an Sie, stellen Sie sich in den Dienst eines Vereines oder einer Gruppierung. Egal an welcher Stelle. Es muss nicht jeder Vereinsvorsitzender werden. Arbeit ist genug da, jederzeit und überall. Sonst wird es in 5, 10 oder 20 Jahren eben so sein, dass Fußballspielen, Turnen oder Musizieren leider nicht mehr im Angebot ist. Es lebe Facebook, Twitter & Co.

In der Zeitung des letzten Jahres haben Sie den Bericht über **Mohammed Tirheddiouene** gelesen. Mohammed war aus Marokko nach Mützenich gekommen, und fühlte sich hier sehr wohl. Auch in unseren Verein hat er sich gut integriert. Er spielte Fußball in der 2. Mannschaft und kümmerte sich um die Markierung unserer Sportplätze. Alles war gut.

Leider ist Mohammed aber wieder in sein Heimatland zurückgeschickt worden. Das war für alle Beteiligten - insbesondere für die Familie Schmitz - ein Schock. Mehr kann und möchte ich an dieser Stelle darüber nicht schreiben, weil ich nicht mehr Informationen habe. Wir vom TuS hoffen aber innigst, dass es vielleicht doch noch ein Happy End gibt, und Mohammed wieder nach Mützenich zurückkehrt. Das wäre schön.

Sprayer auch in Mützenich aktiv - Kein Respekt vor fremdem Eigentum?

Bereits im Jahr 2016 sind auf der Anlage des TuS erhebliche Schäden durch Vandalismus entstanden. Im Juli 2017 war das Sportheim dann Ziel eines Sprayers.

Auch die Grillhütte, das Schützenhaus und die Turnhalle wurden mit Schmierereien überzogen. Die Beseitigung durch eine Fachfirma hat uns alle zusammen einen 4-stelligen Betrag gekostet. Auch in anderen Orten waren die Vandalen aktiv.

Kein Marsmännchen. Malermeister Bernd Ruland entfernt Schmiererein am Sportheim

Blau-Weißer Tag der Tradition in Mützenich - von Reinhold Palm

Liebe Mitglieder des TuS Mützenich,
der Eine oder Andere von euch wird mich noch kennen. Ich heiße **Reinhold Palm**, und bin in Mützenich geboren.

Mittlerweile wohne ich in Stolberg, wo ich erfolgreich ein Unternehmen führe. Außerdem bin ich glühender Schalke Fan. In meiner Funktion als Vorsitzender ist es mir gelungen, die Traditionsmannschaft von Schalke 04 für ein Spiel auf dem Sportplatz in Mützenich zu gewinnen. Unter dem Motto Blau-Weißer „Tag der Tradition“ findet am 11. August 2018 um 16.00 Uhr das Spiel „DAST und Freunde“ gegen „Traditionself Schalke 04“ statt.

Als Vorsitzender des Schalke Fanclubs „Der auf Schalke tanzt Stolberg-Eifel e.V.“ (DAST) hatte ich mehrere Möglichkeiten, einen Sportplatz in der Regio auszusuchen. Euer Vorsitzender **Erwin Sauer** machte mir diese Entscheidung einfach! Ohne uns besonders auf das erste Treffen von TuS und DAST (Der auf Schalke tanzt) vorbereitet zu haben, verlief das erste Gespräch sehr entspannt und ohne Probleme. Wir waren uns in vielen Punkten schnell einig. Punkte die nicht direkt geklärt werden konnten, wurden auf das nächste Treffen vertagt. Voraussetzung war und ist, dass der TuS kein wirtschaftliches Risiko trägt. Die Hilfsbereitschaft, die der TuS mit Einbeziehung der Jugendabteilung beim ersten Treffen zusicherte, war schon ausgezeichnet.

Ebenfalls ausschlaggebend ist die Erfahrung; Schließlich hat der TuS im Jahr 2003 schon mal den FC Schalke 04 zu Gast gehabt. Damals war die Profimannschaft mit Trainer Jupp Heynkes zu einem Benefizspiel für die Sanierung des Sportplatzes in Mützenich angetreten. Gespielt wurde gegen eine Kreisauswahlmannschaft auf dem Sportplatz in Konzen. 2009 organisierte der TuS dann das Spiel Alemannia Aachen gegen die Nationalmannschaft von Kuba vor ca. 2000 Zuschauern. Beide Ereignisse kamen auf Betreiben des damaligen Bürgermeisters der Stadt Monschau **Theo Steinröx** zustande.

Wir erwarten an dem Tag ebenfalls über 1000 Zuschauer, zumal **Olaf Thon** mir zugesichert hat, in bestmöglicher Besetzung anzutreten. Das bedeutet, dass neben Fußballlegenden wie Olaf selbst, auch **Martin Max, Klaus Fischer, Klaus Fichtel, Rüdiger** und **Volker Abramczik, Matthias Schipper, Willi Landgraf, Peter Sendscheid, Gerald Asamoah, Mike Büskens,** u.v.m. dabei sein werden. Auch die Mannschaft von DAST ist mit ehemaligen Profis angereichert. So kommen jetzt schon sicher **Günther Delzepich, Dirk Lehmann, Mike Höger, Thomas Zdebel** und vielleicht auch **Simon Rolfes** und **Stefan Engels** zu uns. Zudem werden auch einige „Mützenicher Spieler“ zum Einsatz kommen.

Da es aber der Tag der Tradition ist, beginnt das Programm schon gegen Mittag 12.00 Uhr. Wir von DAST unterstützen **„Aba Don Jugendhilfe Afrika“**, ein gemeinnütziger Verein, der in Afrika Projekte betreut und für Ausbildung und Aufklärung sorgt, damit nicht weiter Menschen Richtung Europa flüchten müssen. **Erich Horst** aus Kalterherberg stellt diesen Verein ab 12.00 Uhr vor. Zudem wird ein Kinderbagger aufgestellt, der von Flüchtlingen und Aba Don bedient wird. Auf diesem Gerät können Kinder wettkampfmäßig baggern.

Gegen 13.15 Uhr findet ein Vorspiel statt. Dazu haben wir die Mädchenmannschaften vom JFV FC Eifel 2017 e.V. und FC Rhenania Eschweiler eingeladen. Um 16.00 Uhr findet dann das Hauptspiel statt. Für gute Unterhaltung sorgt u.a. der Blatzheimer Highlanders Dudelsackverein, der auch das Steigerlied spielen wird. Der Verein Schalke 04 selbst bringt einen Fanshop mit, wo sich jeder Fan ab 12.00 Uhr mit den neuesten Fanartikeln eindecken kann.

Der TuS Mützenich ist für das Angebot an Speisen und Getränken verantwortlich. Es wird von allem ausreichend vorhanden sein. Wir erwarten auch Ehrengäste aus Politik und Sport. Im Allgemeinen bin ich sehr glücklich über den momentanen Stand der Dinge und bedanke mich sehr bei Erwin Sauer, der voll hinter dem „Projekt“ steht und uns mit seiner Erfahrung unterstützt. Ab Juni 2018 werden wir Vorverkaufsstellen einrichten. Die Eintrittspreise sind zivil, besonders für Kinder und Jugendliche.

Wir alle hoffen jetzt auf schönes Wetter und viele Zuschauer, dann steht der Tradition und Nostalgie nichts mehr im Weg.

Euer Reinhold Palm

Reinhold Palm mit Willi Landgraf

Reinhold Palm mit Spielern in der Kabine

Ein bisschen Nostalgie darf auch mal sein... Das Spiel gegen Schalke am 5. September 2003

Schalke 04 absolviert ein Benefizspiel zu Gunsten des Sportplatzes in Mützenich

Zwei große Trainer: Jupp Heynkes (links) und Winne Breuer (rechts)

Autogrammjäger Martin Koch

3 Halbstarke: Sascha Müller, Domme Weishaupt und Henni Böttcher

Bild oben: Initiierte das Spiel damals. Monschaus ehemaliger Bürgermeister Theo Steinröx (rechts)
Bild unten: Führte die Kreisauswahl damals als Kapitän aufs Feld: Stefan Carl

Mit Autorität und ohne aufzufallen auf dem Platz
Paul Schwering pfeift für den TuS Mützenich

Paul Schwering ist in Roetgen aufgewachsen, er studiert an der RWTH Aachen Mathematik, und wie es das Klischee will, ist er ursprünglich mal als Fußballer auf den Platz gekommen. Als Fußballer, dessen Talent für die Ligen, in denen er jetzt als Schiedsrichter unterwegs ist, niemals ausgereicht hätte. Er weiß gar nicht mehr, warum er dann die Schiedsrichter-Ausbildung gemacht hat, es war wohl einfach Neugierde. Was er aber sicher weiß, ist, dass er bis heute gerne Schiedsrichter ist, obwohl er da eine Menge machen kann, aber selten etwas richtig. Das ist die eine Seite. Schwering sagt: „Die Hälfte der Sprüche hört man nach einer Zeit nicht mehr."

In den Fußballkreisen Aachen, Düren und Heinsberg werden insgesamt 544 Schiedsrichter eingesetzt, sie pfeifen Begegnungen von der Kreisliga D bis zur Dritten Liga, von der D-Junioren-Kreisliga bis zur A-Junioren-Bundesliga, sie pfeifen Partien in den Pokalen und in der Relegation, sie pfeifen Vorbereitungs- und Freundschaftsspiele. Und bei den Schiedsrichtern ist es nicht anders als bei den Spielern: Es gibt gute und schlechte, junge und alte, ambitionierte und weniger ambitionierte.

Paul Schwering (Mitte) - immer unaufgeregt und souverän

Schwerings großer Vorteil ist, dass er Spiele leitet, seit er mit 14 damit angefangen hat. Vier Tage dauerte die Ausbildung. Formal. In Wahrheit geht sie bei jedem Anpfiff weiter. Ein Schiedsrichter wird dadurch besser,dass er aus einer großen Menge von erlebten Situationen und Erfahrungen Souveränität generiert. Am Ende geht es darum, ein Spiel lesen zu können. Vielleicht ist das das Wichtigste.

Genau wie für die Mannschaften geht es auch für Schiedsrichter in einem Spiel um Punkte, wobei der Unparteiische mit 8,4 Punkten in die Begegnung startet, es ist der Standard-Wert. Je nach Spielverlauf bieten sich einem Schiedsrichter mehr oder weniger Gelegenheiten, sich auszuzeichnen. Ein hitziges Spiel souverän zu leiten, treibt den Punktewert nach oben, vergeben werden die Beurteilungen von erfahrenen Schiedsrichtern, die die Begegnungen beobachten. So lässt sich auch aus den Namen der Schiedsrichter in den jeweiligen Ligen eine Tabelle bilden, der mit den meisten Punkten steht ganz oben. Was nicht bedeutet, dass er automatisch aufsteigt. Schiedsrichter, die in der Tabelle oben stehen, qualifizieren sich für eine genauere Beobachtung durch den Kreisschiedsrichterausschuss, der bei seiner Entscheidung, wer aufsteigt, mit einbezieht, wie viele Spiele ein Kandidat geleitet, wie viele Fortbildungen er absolviert hat.

Man kann sagen, dass es für jede Mannschaft eine gute Nachricht ist, wenn Schwering eingesetzt wird, um ihr Spiel zu pfeifen. Im Schiedsrichterausschuss des Fußballkreises Aachen sehen sie ihn als Nachwuchstalent, auf das zu hoffen lohnt. Ein Schiedsrichter muss im Jahr 25 Spiele leiten, um weiter pfeifen zu dürfen, das ist die Mindestzahl. Schwering kam im vergangenen Jahr auf rund 100 Spiele, im nächsten darf er erstmals Partien in der Bezirksliga leiten, er ist aufgestiegen. Schwering ist Mitglied im sogenannten Kreisförderkader, und er würde gerne Mitglied sein im Perspektivkader des Verbands. Er sagt: „Mein realistisches Ziel ist die Mittelrheinliga, mit ein bisschen Träumerei ist es die Regionalliga." Das ist die Zukunft.

Urheber:
Foto: Günther Król (Aachener Zeitung/Nachrichten)
Text: Christoph Classen (Aachener Zeitung/Nachrichten)

Wie ich dazu kam Schiedsrichter zu werden - von Tobias Pontzen

Jungschiedsrichter für den TuS Mützenich

Ich habe mir schon sehr lange Gedanken gemacht, ob ich nicht Schiedsrichter werden sollte, weil ich Verantwortung übernehmen wollte. Außerdem spiele ich seit dem 5. Lebensjahr im Fußballverein. Es hat mir immer Spaß gemacht auf dem Feld zu sein.

Als mein Onkel (auch Schiedsrichter) mich nochmal darauf angesprochen hatte, und mich auch nochmal überzeugt hat dies zutun, habe ich mich beim TuS Mützenich gemeldet. Hier wurde ich sofort unterstützt und zur Teilnahme an einem Schiedsrichterlehrgang angemeldet. Diesen habe ich auch erfolgreich absolviert.

Leider hatte ich bis jetzt noch keine Ansetzungen. Aber ich bin zuversichtlich das diese noch kommen werden, und das ich diese Anforderungen gut bewältigen werde.

Anm. d. Redaktion: Der Onkel von Tobias heißt **Klaus Vormstein** (Gruß nach Kalterherberg).

Hinrunde 2017 / 2018 der 1. Mannschaft - von Achim Sarlette

Als ich im Sommer beim TuS angetreten bin habe ich nie damit gerechnet, dass es so eine schmerzliche und auch teilweise frustrierende Hinrunde geben würde. Mit hoher Trainingsintensität und erfrischendem Offensivfußball fühlten wir uns nach einer starken Vorbereitung für die Hinrunde 2017/2018 gut gerüstet! Doch es sollte ganz anders kommen.

Nach anfänglich unglücklichen Niederlagen oder Punktverlusten trotz guter Leistungen schwand mit den Spielen unser Selbstvertrauen und auf der anderen Seite stieg unser Verletztenlager erschreckend an. Ich denke aber, dass die Leistungskurve in den letzten Spielen wieder nach oben ging, was sich aber leider (noch) nicht in unserer Punkteausbeute wiederspiegelt.

Wir haben mit der Vorbereitung auf die Rückrunde sehr früh im Januar begonnen und bereiten uns akribisch mit vier Trainingseinheiten pro Woche vor, um unser großes - aber bei etwas Verletzungsglück auch realistisches Ziel - den Klassenerhalt zu erreichen. Wir hoffen weiterhin auf die Unterstützung unserer Fans, um unser Ziel zu erreichen.

Foto oben vor der Saison 2017/2018
Foto unten mit neuen Shirts der Tischlerei Faßbender

Eine Mannschaft zwischen Kampf, Euphorie, Ernüchterung, Freude und Zuversicht.
2. Mannschaft des TuS Mützenich - von Ralf Wilden

Unsere zweite Mannschaft hat die letzte Saison auf einem sehr guten 10. Tabellenplatz abgeschlossen. In meinem letzten Bericht nannte ich uns noch das kleine gallische Dorf, welches die C-Liga aufmischt. Dies zeigte sich dann auch in der Rückrunde, in der wir einige Gegner kämpferisch zur Verzweiflung brachten, aber auch fußballerisch einen Schritt weiter nach vorne machen konnten. Ein großes Kompliment muss ich dabei meiner Mannschaft machen, die Jungs haben nie aufgegeben und sich immer voll rein gehangen. Dies zeigt auch die unglaublich positive Stimmung innerhalb der Mannschaft. Es macht einfach Spaß mit solchen Jungs zusammen zu arbeiten und Ziele zu erreichen.

2. Mannschaft des TuS Mützenich in der Saison 2017/2018. Die Trikots wurden gesponsort von unserem Mitglied Werner Thoma. Vielen Dank.

Nach der guten Rückrunde, gingen wir euphorisch die Vorbereitung zur neuen Saison an. Nach einigen guten Auftritten bei Freundschaftsspielen und dem Sieg beim Bürgermeister Hermanns Pokal in Strauch, reisten wir nach Hahn 2 zum Saisonstart. Wir wussten um die Schwere der Aufgabe, da wir den Hahnern im letzten Saisonspiel die Chance auf die Relegation durch ein 1:1 vernichteten und unseren Nachbarn aus Eicherscheid dieses ermöglichten. Wir gingen dort nach gutem Beginn dann leider 9:2 unter. Da wurde aus der Euphorie schnell Ernüchterung, da wir das zweite Spiel unglücklich zu Hause gegen Höfen/Rohren auch verloren. Da leider auch die Trainingsbeteiligung deutlich nachließ (sei es durch berufliche Gründe oder weil die Oma öfter im Jahr Geburtstag hatte) merkten wir schnell, das wir uns wieder mehr bemühen mussten um in der C- Liga zu bestehen. Dies machten wir uns dann auch zur Aufgabe, und die Freude und der Erfolg stellten sich schnell wieder ein. Zur Winterpause belegen wir einen guten 11. Platz, man hat etwas Platz zu den unteren Tabellenplätzen und Kontakt zum Mittelfeld. Da wir noch zwei Spiele weniger haben als die direkten Tabellennachbarn, gehen wir sehr zuversichtlich in die Rückrunde.

Dabei steht in der Rückrunde die komplette Unterstützung der zweiten Mannschaft unserer Ersten zu Verfügung. Wir gehen als „Ein Team“ die Ziele in der Rückrunde an. Ungemein freut mich dass wir wieder neue/alte Gesichter in der Mannschaft sehen. Diese Spieler bringen sich direkt in die Mannschaft ein und tragen die positive Stimmung mit. So macht es richtig Spaß eine Mannschaft weiter zu entwickeln. Das Ziel in den nächsten Jahren unserer zweiten Mannschaft muss sein, junge Spieler an die erste Mannschaft ran zu führen. Hierbei ist der Verbleib in der C-Liga unglaublich wichtig. Dort können sich junge Spieler und A-Jugendliche optimal an den Seniorenfußball gewöhnen. Auch die Mischung aus erfahrenen Spielern und Jungen spielt dabei eine große Rolle.

Ein besonderer Dank unsererseits gilt **Karl Volpatti, Tim Volpatti** und **Joscha Cremer** die es mir sehr leicht machen diese Mannschaft zu trainieren. Auch unserer ersten Mannschaft gilt mein Dank und da besonders unserem Trainer **Achim Sarlette**. Desweiteren möchte ich mich bei unserem Verein, dem Gönnerkreis und den Spielerfrauen bedanken. Und zum guten Schluss bei unseren zahlreichen Zuschauern, die es immer wieder zu einem besonderen Erlebnis machen für den TuS Mützenich zu spielen.

Altkreis - Cup für Senioren und Alte-Herren 2018 - von Erwin Sauer

Mit einer ganz jungen Mannschaft ging Trainer **Achim Sarlette** beim Altkreis-Cup für Seniorenmannschaften am 21.1.2018 an den Start. In der Vorrunde hatte man es in Gruppe B mit Viktoria Huppenbroich, dem TuS Lammersdorf und dem TV Konzen zu tun. In der Gruppe A spielten Hertha Strauch, TuS Schmidt, SV Kalterherberg und Germania Eicherscheid.

Gegen Konzen behielt die Mannschaft mit einem knappen 3:2 Sieg die Oberhand. Auch Huppenbroich konnte man problemlos mit 4:1 besiegen. Gegen Lammersdorf wurde es dann aber schwer. Die Mannschaft vom TuS Mützenich unterlag mit 2:1. Somit hatte man sich für das Spiel um Platz 3 gegen den TuS Schmidt qualifiziert. Aber auch hier reichte es leider nicht für einen Sieg. Mit einer 2:3 Niederlage mußte man Platz 3 den Schmidtern überlassen. Turniersieger wurde schließlich die Mannschaft vom Gastgeber Germania Eicherscheid. Glückwunsch!

Der TuS spielte in der Besetzung:
Vorne v.l.: Marc Schreiber, Martin Koch, Florian Sommer und Lukas Schartmann. Hinten v.l.: Betreuer Matthias Pauly, Michael Roder, Simon Gerber, Mirco Klee, Tim Bardenheuer und Trainer Achim Sarlette. Es fehlt Sandro Kaussen.

Im letzten Spiel hätte den AH ein Unentschieden gereicht

Nachdem die Mannschaft vom Tus Lammersdorf kurzfristig abgesagt hat, stand für jede der teilnehmenden Mannschaften ein Spiel weniger auf dem Spielplan.

Im Modus Jeder gegen Jeden schlug unsere Mannschaft im 1. Spiel den TV Konzen knapp mit 1:0. Auch in den folgenden 3 Spielen behielten unsere Alten Herren die Oberhand. Ein 3:1 gegen die Mannschaft des Gastgebers, ein knapper 2:1 Sieg gegen TSV Kesternich und ein 3:0 Erfolg gegen Vossenack/Hürtgen brachten unsere Mannschaft in eine gute Ausgangslage.

Im allerletzten Spiel gegen den TuS Schmidt hätte ein Unentschieden zum Turniersieg gereicht. Aber wer kann schon auf Unentschieden spielen. Die Spieler vom TuS jedenfalls nicht. So gab es eine unnötige 1:0 Niederlage. Damit ging der Turniersieg an den TV Konzen - Glückwunsch! Unser Team belegte immerhin einen guten 2. Platz.

Der TuS spielte in folgender Besetzung: Vorne v.l.: Thorsten Mathar, Stefan Carl und Ingo Apfelbaum. Hinten v.l.: Jürgen Mohr, Michael Claßen, Jan Faßbender, Dominik Weishaupt und Hendrik Böttcher. Rolf Weishaupt war bereits unter der Dusche.

Statistik & Termine

DIE MITGLIEDERZAHLEN JEWEILS ZUM 1. JANUAR

Altersstufe/Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Männlich bis 18 J.	80	81	78	76	74	67	73	71	64	64	65
Männlich über 18 J.	270	295	297	300	308	304	300	304	311	313	303
Weiblich bis 18 J.	7	8	4	4	3	3	3	3	3	3	4
Weiblich über 18 J.	57	65	67	68	68	73	77	79	80	81	84
Ehrenmitglieder	8	8	8	8	8	8	8	9	9	9	9
Gesamt	422	457	454	456	461	455	461	466	467	470	465

Zur Zeit haben wir neun Ehrenmitglieder, dies sind:
Otmar Heuel, Fritz Steffens, Robert Steffens, Gottfried Theissen,
Helmut Poth, Ernst Krings, Erwin Sauer, Karl Volpatti und Rolf Völl.

TuS Termine im Jahr 2018

19.01.2018	Freitag		Jahresabschluß LG	Uraalt Scholl
20.01.2018	Samstag	09:00 - 12:00	Papiersammlung	Abholung blaue Tonne
20.01.2018	Samstag		Altkreispokal AH	Turnhalle Simmerath
21.01.2018	Sonntag		Altkreispokal Senioren	Turnhalle Simmerath
03.02.2018	Samstag		Sportabzeichen LG	Sportheim
09.03.2018	Freitag	18:30	Vereinsjugendtag	Sportheim
23.03.2018	Freitag	20:00	Mitgliederversammlung	Schützenhaus
21.04.2018	Samstag	09:00 - 12:00	Schrottsammlung	Sportplatz
19.05.2018	Samstag		Papiersammlung	Abholung blaue Tonne
26.05.2018	Samstag		40. Mützenicher Vennlauf	Dorfplatz
10.06.2018	Sonntag		Saisonabschluß	Sportplatz
15.09.2018	Samstag		Papiersammlung	Abholung blaue Tonne
20.10.2018	Samstag	09:00 - 12:00	Schrottsammlung	Sportplatz

Die Alten Herren - Betrachtet von Bernd Theissen

Sportlich: Etwas sehr erfreuliches Vorweg: Aktuell muss sich die AH Abteilung um Nachwuchs keine Sorgen machen! Sehr motivierte Spieler rücken momentan nach…

Sportlich gesehen war in 2017 alles dabei: Mal gut mal schlecht, mal überragend mal chancenlos. Die Saison begann äußerst positiv mit einem souveränen 1:8 Sieg gegen Kettenis. Leider brachten wir beim Rückspiel nur ein 4:4 zustande. Gegen unseren stärksten Gegner haben wir uns wacker geschlagen und trotz guter Leistung 0:2 verloren. Zum ersten Mal waren wir beim Ü-30 Kurzturnier in Hürtgen dabei. Das Turnier ist bekannt für seine außerordentlich guten Reibekuchen. Es folgten noch ein Turnier in Höfen und zur Kirmes in Kalterherberg, auch dort ein Turnier. Beim TSV Kesternich mussten wir uns leider eine 3:4 Niederlage eingestehen. Zum Abschluss drehten dann die Hollerather noch mal auf und wir trennten uns nach einem sehr schönen Spiel mit 4:4. Zwei Spiele mussten im vergangenen Jahr abgesagt werden. Jeweils eins durch uns und ein Spiel durch den Gegner.

Papiersammlung: Für einige erfüllte sich im letzten Jahr ein Kindheitstraum. Die alten Herren starteten das erste Mal bei miesem Wetter mit der Altpapiersammlung und jeder durfte sich mal hinten drauf stellen. Ein Traum.

Kegeln: Irgendwie hat sich das alljährliche Kegeln zu einem festen Bestandteil der AH Aktivitäten etabliert und es macht immer sehr viel Spaß. Nur leider ist der zweite Kegeltermin wegen Ferien und langem Wochenende ausgefallen.

AH-Wanderung: Rund 30 Erwachsene und ein Dutzend Kinder hatten sich zur Wanderung im Juni angemeldet. Um 11:30 Uhr ging es vom Sportheim aus zu einer schönen Runde durch das Venn. Gegen 13.15 Uhr wurde am Parkplatz Nahtsief eine ausgiebige Rast gemacht. Getränke und essbare Kleinigkeiten gab es zur Stärkung. Gegen 14:00 Uhr wurden die restlichen 5 km angegangen. Um 15:30 Uhr fanden sich dann alle wieder am Sportheim ein, wo der Tag mit frisch Gezapftem und Gegrilltem seinen Ausklang fand.

Treffpunkt Sportheim. Später kamen noch weitere Wanderer dazu

Rast am Parkplatz Nahtsief

Ob Robert per Handy nach dem Weg fragt?

Alte Herren Tour 2017 nach Augsburg - von Gerd Steffens
Donnerstag 20.07.2017 - Sonntag 23.07.2017

Gemeinsames Frühstück im Gästehaus zum Stehling

Wir starteten am Donnerstag um 09:00 mit einem Frühstück im Gästehaus zum Stehling.

Als wir in am späten Abend in der St. Klaus Hütte in Muttershofen (bei Augsburg) ankamen, bezogen wir zuerst unsere Zimmer und genossen dann anschließend ein Abendessen mit Leberkäse und Kartoffelsalat. Den Abend ließen wir dann draußen vor der Hütte mit einigen Bierchen ausklingen.

Am nächsten Morgen wurde draußen vor der Hütte ein Frühstück (Speck und Ei, Obstsalat, Wurst und Käseplatte) aufgebaut, das keine Wünsche offen ließ. Frisch gestärkt ließen wir uns dann mittags mit dem Großraumtaxi zur „Fuggerei“ in die Augsburger Innenstadt bringen, wo uns unsere Augsburger Freunde „**Mike** und **Antje**“ zuerst die Fuggerei und dann die Augsburger Innenstadt zeigten. Abends ging es dann wieder zurück zur Hütte, wo wir dann den Grill anschmissen und uns langsam auf die bevorstehende Stadlparty vorbereiteten. Dort wollten wir Anfangs (alle natürlich mit Bayrischer Tracht) nur auf einige Bierchen verweilen, da ja am nächsten Tag das riesige Fußballturnier anstand. Daraus wurde aber nichts, denn die letzten sind morgens so um 4:30 ins Bett gekommen.

Anderen Morgens wurde wieder ein reichhaltiges Frühstück aufgebaut, um uns für das bevorstehende Turnier zu stärken. Um 10:30 Uhr machten wir uns dann mit 2 Pavillons bewaffnet auf zum Lützelburger Sportplatz. Die Augsburger „Mike und Artur“ und **Katja Förster** hatten sich bereit erklärt, die kurzfristig ausgefallenen **Kevin, Manni** und **Michael** zu ersetzen. Ja wir suchen noch immer einen Grund, wieso wir nur 31. geworden sind! War es die löchrige Abwehr oder der laue Sturm oder die fehlende Unterstützung (die Frauen bevorzugten lieber die Geschäfte in der Augsburger Innenstadt).

Erst mal ein Bierchen zischen

Nachher war es uns egal, denn Hauptsache jeder hatte das Turnier gesund überstanden. Diesen Abend ließen wir dann an unserer Hütte ausklingen. Dort hatten uns die Hüttenwarte mit frisch gebackenem Kuchen und leckeren Kaltgetränk empfangen.

Am nächsten Morgen ging es dann wieder nach einem reichhaltigen Frühstück Richtung Heimat. Beim Frühstück wurde sich schon über die nächste Tour unterhalten, wobei die Tendenz stark zum Spreewald geht, wo dann vielleicht unser Experte „**Schnapper**“ die Federführung übernimmt.

Ach ja.. Fußball gespielt wurde natürlich auch

50 Jahre Alt-Herren - oder: Ein Sommerfest im Regen - von Bernd Theissen

Mit einem Jahr Verspätung wurde am Samstag, den 2.9.2017 das 50-jährige Bestehen der Alt-Herren Abteilung des TuS Mützenich gefeiert. Ungefähr 80 Gäste folgten der Einladung des Alt-Herren Obmannes **Bernd Theissen**.

Leider spielte das Wetter nicht die Partie, die wir uns gewünscht hatten, und so musste der Außenbereich durch Zelte erweitert werden. Neben Cafeteria im Sportheim gab es draußen Gegrilltes und kühle Getränke. Es wurde sich rege ausgetauscht und diverse Anekdoten und Fotos wurden mitgebracht. An der Theke halfen Spieler der Ersten und Zweiten Mannschaft.

Heike Steffens hat sich um das Team für die Kinderbetreuung gekümmert. Am späten Nachmittag wurde die Veranstaltung in den Innenbereich verlegt, wo dann auch der Abend an der Theke ausklang.

Es war ein sehr schönes Fest und wir möchten uns bei allen Helfern und Gästen bedanken, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben.

Erntedank: Wie mittlerweile jedes Jahr zu Erntedank haben wir die Cafeteria von **Heike Steffens** mit Getränken und Würstchen zu Gunsten der offenen Ganztagsschule Mützenich unterstützt.

Aussicht auf 2018: Im letzten Jahr hatten wir bei jedem Turnier Verletzte zu beklagen, daher werden wir als Turnier nur noch den Altkreiscup spielen. Die Verletzungsgefahr ist einfach viel zu groß. Die Muskulatur kühlt in den Pausen immer wieder ab, die Wartepausen verleiten zudem dazu, dass die Spieler unkonzentriert sind und dadurch natürlich auch die Gefahr von Verletzungen steigt.

Neben dem sportlichen Teil stehen aber auch wieder eine Wanderung, mehrtägige Ausflüge sowie das traditionelle Kegeln auf dem Programm. Danke, an diejenigen die immer mit einer helfenden Hand dafür sorgen, dass die Alt-Herren weiterhin aktiv bleiben können.

Datum	Tag	Zeit	Heim	Gast
13.04.2018	Freitag	19:00	TV Konzen	TuS Mützenich
21.04.2018	Samstag	17:00	RC Kettenis	TuS Mützenich
28.04.2018	Samstag	18:00	TuS Mützenich	Hollerath
04.05.2018	Freitag	19:00	TuS Mützenich	TV Höfen
31.05.2018	Donnerstag		Wandern	
08.06.2018	Freitag	19:00	FC Eupen	TuS Mützenich
22.06.2018	Freitag	19:00	DJK Dreiborn	TuS Mützenich
29.06.2018	Freitag	19:00	Steckenborn	TuS Mützenich
13.07.2018	Freitag	19:00	TuS Mützenich	Eicherscheid
01.09.2018	Samstag	18:00	TuS Mützenich	TV Konzen
08.09.2018	Samstag	18:00	TuS Mützenich	RC Kettenis
22.09.2018	Samstag	18:00	TSV Kesternich	TuS Mützenich
29.09.2018	Samstag	18:00	Hürtgen	TuS Mützenich
12.10.2018	Freitag	19:00	Eicherscheid	TuS Mützenich

So sieht der vorläufige Terminkalender der AH für das Jahr 2018 aus.

Alte Herren - Alte Fotos

Gilt als „heimlicher“ Gründer der AH-Abteilung
Otmar Heuel

Ohne Helfer geht es nicht

Gemütliches Beisammensein im Sportheim und Ausklang an der Theke

Gymnastikfrauen - von Anne Poth

Das obligatorische „Dröpchen“ für unterwegs

Neben unseren wöchentlichen Treffen in der Turnhalle bestand unsere erste „Aktivität“ aus dem Jahresabschlussessen. Dieses Mal fuhren wir mit den PKWs zum Birkenhof in Venwegen, wo wir ein köstliches Buffet genossen. In Venwegen angekommen, haben wir zunächst noch einen kleinen Spaziergang gemacht, um den Appetit anzuregen, wobei es natürlich auch einen kleinen Drink als Aperitif gab.

Wie bei uns üblich, tragen wir zu „offiziellen“ Anlässen immer unser TuS-Shirt, was auch für dieses Essen vereinbart wurde. Eine von uns hatte offenbar nicht richtig zugehört und erschien in „Gala“. Sie musste sich dann zuhause noch komplett umziehen, da sie auch noch dunkle Unterwäsche anhatte, was bei dem hellen TuS-Shirt natürlich nicht ging. An diese Begebenheit erinnern wir uns gelegentlich noch und sie trägt dann auch immer wieder zur allgemeinen Erheiterung bei.

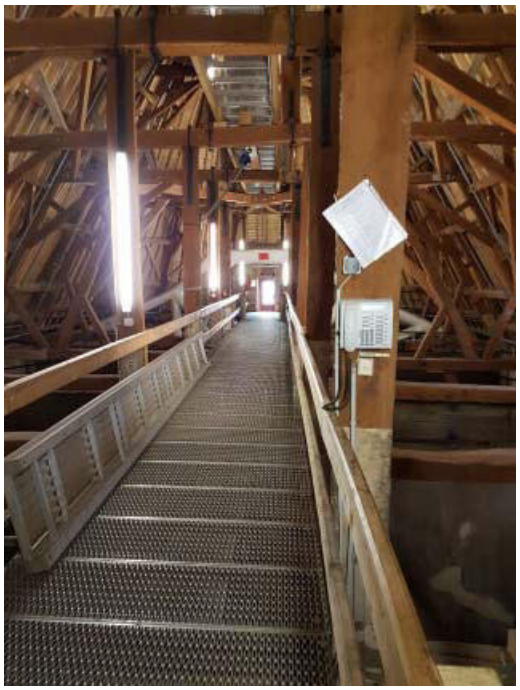
Im Birkenhof und in der Bäckerei Moss

Die Teilnahme an den Spaziergängen in den Ferien war relativ „mau“ bis auf einen Donnerstag im August. Wir hatten die Eisdiele in Imgenbroich als Ziel. Natürlich nahm an diesem „Event“ fast die komplette Gruppe teil, die sich dann dem leiblichen Genuss „hingab“.

Unser alljährlicher Ausflug fand wieder im September statt. Die Organisatorinnen waren **Edith Meyer** und **Linda Steffens** und sie hatten sich etwas außerhalb der heimischen Region einfallen lassen. Es ging u.a. nach Aachen zu einer Dombesichtigung mit dem Namen „Aachen aufs Dach geschaut“ (Domführung mit Aufstieg zum Dach). Doch zunächst wurde uns in der Bäckerei Moss in Roetgen ein üppiges Frühstück serviert.

Sehr gut gestärkt ging es dann nach Aachen zum Dom. Die Kalorien, die wir beim Frühstück zu uns genommen hatten, haben wir dann wieder beim Hochsteigen der unzähligen Treppen verloren. Der Titel der Führung machte seinem Namen nämlich alle Ehre; es ging bis zur äußersten Spitze des Doms.

Wer nun denkt, ohje wie langweilig, dem muss ich widersprechen. Unser Führer hat uns alles äußerst verständlich und kurzweilig erklärt. Es war hoch interessant, die verschiedenen Kapellen, Konstruktionen usw. zu sehen und die Informationen kompetent aus erster Hand zu bekommen. Auf den diversen Etagen hatten wir dann Gelegenheit auf kleine Balkone zu gehen und den wunderschönen Ausblick aus verschiedenen Perspektiven zu genießen. Hierbei musste man – je höher es ging – schwindelfrei sein.



Der Aachener Dom von innen

Nach Beendigung der Führung sind wir wieder nach Mützenich gefahren. Im Heydehoff im Kirschensteinweg hatten Edith und Linda dann noch für die Beköstigung gesorgt.

An dieser Stelle danke ich Edith und Linda für die Idee und die Organisation und nicht zuletzt möchte ich mich ebenfalls bei unseren Fahrern **Erwin Krebs** und **Gerd Steffens** bedanken.

Unsere Weihnachtsfeier fand wieder im Sportheim statt. Dieses Mal sorgten **Adele Steffens, Katharina Stanetzky** und **Renate Schulte** für das leibliche Wohl und wir ließen es uns bei diversen Köstlichkeiten richtig gut gehen, zumal Katharina wieder für die musikalischen Untermalung und somit für die weihnachtliche Stimmung gesorgt hat. Unbemerkt hatte **Gisela Müller** das Jahr über eine Anwesenheitsliste geführt, so dass wir die Fleißigste unter uns mit einem kleinen Präsent belohnen konnten. Es war für 2017 **Traudl Steffens**.

Abschließend möchte ich mich bei allen Teilnehmerinnen für ihre Treue und Unterstützung bedanken.

Für Interessenten: Wir treffen uns jeden Donnerstag um 19.00 Uhr in der Turnhalle in Mützenich, um uns für ein Stündchen zu bewegen. Es werden wechselweise Therabänder und Hanteln unterschiedlichen Gewichts eingesetzt. Dabei kommt es nicht auf Hochleistungen an. Jeder macht das, was er kann. Wer Interesse hat, kann gerne unverbindlich „schnuppern“ kommen.

Protokoll der Mitgliederversammlung des TuS Mützenich 1921 e.V. am Freitag, 24.03.2017 um 20.00 Uhr im Schützenheim

Tagesordnungspunkte:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Gedenken der verstorbenen Mitglieder**
3. **Ehrungen**
4. **Aussprache zu den Berichten 2016**
5. **Kassenbericht**
6. **Kassenprüfungsbericht**
7. **Entlastung des Gesamtvorstandes**
8. **Antrag des Vorstands zur Mitgliederbeitragserhöhung**
9. **Verschiedenes**

TOP 1:

Der Vorsitzende **Erwin Sauer** eröffnete die Mitgliederversammlung am 24.03.2017 um 20.05 Uhr im Schützenhaus und begrüßte 56 Mitglieder. Hierzu zählten an diesem Abend auch die Ehrenmitglieder **Fritz Steffens, Karl Volpatti** und **Robert Steffens.** Als besondere Gäste konnte Erwin Sauer Frau **Beatrix Reichardt** (Mädchenbeauftragte des Fußballkreises Aachen) und als Vertreter der Presse Herrn **Alfred Mertens** begrüßen.

TOP 2:

Im letzten Jahr verstarben glücklicherweise keine Mitglieder des Vereins.

TOP 3:

Zunächst überreichte Beatrix Reichardt die Verdienstnadel des WFLV Jugendleiterehrenzeichen in Silber an die langjährigen TuS Mitglieder **Stefan Carl** und **Karl Volpatti** für ihre erfolgreichen und mehr als 10-jährigen Tätigkeiten im Jugendbereich als stellvertretender Jugendleiter und Jugendtrainer.

Für eine runde Anzahl von Spielen im TuS Trikot erhielten folgende Mitglieder eine Urkunde aus den Händen des Fußballobmanns **Thomas Völl:**

300 Spiele	**Ralf Wilden**
600 Spiele	**Christian Schmitz**

Danach erfolgten die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft, in diesem Jahr 26 Stück an der Zahl. Aus den Händen von den Vorstandsmitgliedern **Markus Völl** und Erwin Sauer erhielten alle anwesenden Mitglieder eine Urkunde. Den nicht anwesenden Mitgliedern wird die Urkunde und das Präsent nachgereicht.

25 Jahre: **Ron-Roger Breuer, Tobias Evertz, Peter Heinrichs, Thomas Heinrichs, Doris Jentges, Jana Kirch, Philipp Koch, Andreas Palm, Egbert Samans, Christian Schmitz, Marc Schreiber, Klaus Sommer, Jochen Steffens, Nico Thomas, Dennis Völl** und **Tim Volpatti**

40 Jahre: **Achim Carl, Ingo Claßen, Jörg Friedrich, Frank Koch, Jürgen Koch** und **Erwin Krebs**

50 Jahre: **Wilfried Fehr, Bruno Radermacher, Rolf Neuss** und **Heinz Thoma**

Als kleines Dankeschön erhielten die Geehrten außerdem ein Präsent der Senfmühle und einen Eifelkrimi.

TOP 4:

Unter TOP 4 meldete sich Robert Steffens mit folgenden Korrekturen in der TuS Zeitung: Seite 5 ist Konzen III und nicht Konzen II gemeint.

Danach meldete sich **Hendrik Böttcher** zu Wort und wollte sich zu seiner Äußerung über **Peter Heinrichs** auf Seite 24/25 bei Peter Heinrichs ausdrücklich entschuldigen und regte an, nicht jedes Thekengespräch oder jeden Witz in der Zeitung abzudrucken. Daraufhin antwortete **Roland Kröckel** diese Themen und Sprüche etwas lockerer zu nehmen und nicht jedes Wort auf die Goldwaage zu legen. Er fügte die oft derben Sprüche bei seinen Bergtouren als Beispiel an. Außerdem lobte er ausdrücklich die Gestaltung und Inhalte der aktuellen Mitgliederzeitung. Alles in allem haben sich alle Teilnehmer der Mitgliederversammlung dem angeschlossen.

TOP 5:

Der Vorsitzende erläuterte anhand des Jahresabschlusses die Einnahmen und Ausgaben des Vereins für das Jahr 2016. Es wurden seitens Erwin Sauer einige Zahlen genauer beleuchtet, z.B. wie sich die Anschaffung der neuen Küche im Sportheim und die Belastungen durch die Umsatzsteuerpflicht im Jahresabschluss darstellen. Für das Jahr 2016 musste leider ein negatives Ergebnis dargelegt werden. **Josef Kirch** fragte bei Erwin Sauer nach, warum der TuS denn umsatzsteuerpflichtig sei, was er und Kassierer **Wolfgang Sommer** dann beantworteten mit der Begründung, dass es ab einer Umsatzhöhe von 17.500,00 € Pflicht sei und der TuS diese Grenze weit überschritten hat. Es wurden keine weiteren Fragen hierzu gestellt.

TOP 6:

Die Kassenprüfung erfolgte in diesem Jahr durch **Michael Roder, Andreas Ruland** und **Marius Kirch**. Es wurden die LG-Kasse, die Jugendkasse (welche aufgrund der Spielgemeinschaften sehr komplex ist) und die Hauptkasse geprüft. Michael Roder äußerte sich, dass er erstaunt gewesen sei, wie ordentlich und vollständig die Buchführung erfolgt, und dass lediglich eine Barauszahlung erst nach genauer Prüfung erkannt und belegt wurde als Zuschuss der AH-Tour 2016 in Höhe von 300,00 € nach Halle/Saale. Anschließend schlug er die Entlastung der Kassierer vor. Diese erfolgte einstimmig.

Die Kassenprüfer wurden in Ihrem Amt bis 2018 verlängert, um dann diese gemeinsam mit den Vorstand neu wählen zu können. Der Vorschlag und die Verlängerung wurden angenommen.

TOP 7:

Beim nächsten Tagesordnungspunkt wurde Josef Kirch einstimmig zum Sitzungspräsidenten gewählt. Die anschließende Entlastung des Vorstands erfolgte einstimmig.

TOP 8:

Unter TOP 8 wurde die angestrebte Beitragserhöhung ab 2018 der Versammlung vorgestellt und intensiv diskutiert. Im Rahmen der Diskussion wurde auch ein eventueller Split zwischen aktiven Mitgliedern und passiven Mitgliedern mit entsprechenden unterschiedlichen Beiträgen diskutiert. Im weiteren Verlauf der Diskussion betonte jedoch jeder Wortmelder, dass diese Trennung als ungerecht angesehen wird und mit Sicherheit in einer Abstimmung abgelehnt werden würde. Der Vorstand wird sich diesem Thema in den laufenden Sitzungen und bei Bedarf dann annehmen.

Rudi Claßen und Josef Kirch regten an, die Beitragserhöhung prozentual anzusetzen. Dieser Vorschlag wurde dann aber nicht umgesetzt. Letztendlich wurde über den Vorschlag des Vorstandes abgestimmt. Mit 50 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen wurde der Vorschlag des Vorstandes angenommen.

Beitragserhöhung TuS Mützenich ab 2018		
Altersstufe	Alt	Neu
Mitglieder bis zum 14. Lebensjahr	25,00 €	35,00 €
Mitglieder vom 14. bis 18. Lebensjahr	30,00 €	40,00 €
Mitglieder über dem 18. Lebensjahr	40,00 €	50,00 €
Familienbeitrag (3 oder mehr Mitglieder)	70,00 €	90,00 €

TOP 9:
Unter Punkt Verschiedenes sprach **Karl Volpatti** die LG an, sich auch an der Papiersammlung zu beteiligen. Dies wollte man in der Vorstandssitzung weiter diskutieren und darüber abstimmen.

Robert Steffens meinte, dass es mehr Kassierer bei Erntedank im Ährenverkauf geben müsse, auch diesen Punkt klärt der Vorstand intern und mit Rücksprache bei den Ortsbauern.

Um 22.45 Uhr konnte die Mitgliederversammlung von Erwin Sauer geschlossen werden.

Protokoll geführt und geschrieben von: **Axel Bardenheuer**

Mitgliederhauptversammlung des TuS Mützenich 1921 e.V. am Freitag, 24. März 2017 um 20.00 Uhr im Schützenhaus

Das Bild zeigt von links:

Egbert Samans (25 Jahre), Wilfried Fehr (50 Jahre), Ron-Roger Breuer (25 Jahre),
Karl Volpatti (Jugendleiterehrenzeichen in Silber), Andreas Palm (25 Jahre),
Klaus Sommer (25 Jahre), Nico Thomas (25 Jahre), Tim Volpatti (25 Jahre),
Christian Schmitz (600 Spiele), Marc Schreiber (25 Jahre), Erwin Krebs (40 Jahre),
Ingo Claßen (40 Jahre), Ralf Wilden (300 Spiele), Stefan Carl (Jugendleiterehrenzeichen in Silber),
Rolf Neuss (50 Jahre), Heinz Thoma (50 Jahre) und Erwin Sauer (Vorsitzender).

Gleich doppeltes Schützenglück für TuS Mitglieder in Mützenich und Imgenbroich

Foto oben: Das Königspaar in Mützenich zeigt Königin Friederike Litzba und Franz-Josef Koch
Foto unten: In Imgenbroich holte Jan-Peter Faßbender den Vogel von der Stange und strahlt mit seiner Freundin Mira

Was im TuS so alles passiert - 2017 - Gut zugehört hat Dominik Weishaupt

Henni sieht wie der kleine Paul Münch auf den Beinen steht: Also: wenn der jetzt noch drei Meter läuft, kann der Erste spielen...

Domme: Was wollt ihr für ´nen Schnaps trinken? Schrief: Tequila. Domme: Hab ich nicht. Stiel: Gut, dann nehm ich auch einen davon!

Spiel der 2. Mannschaft. Ött: Hör mal Lothar, ist der Flo immer noch am fasten?! Lothar: Ja jo: Ött: Dat sieht mer och an dem Spiel, völlig erschöpft der Jung!

Tino an der Theke im Sportheim: Mach uns noch ´nen Meter! Und mach mir bitte vorher ´nen Zwischenmeter...

Flo: Ich hab seitdem ich nicht mehr rauche 5 Kilo zugenommen! Jan-Peter: Krass! Verdoppelt!

Marcel: Wir sollten Chrisi nach seiner Knie-OP mal ´nen Krankenbesuch mit ´nem Präsent abstatten.. Domme: Ja genau. Mit ´ner Gitarre zum Beispiel, der braucht ja ein neues Hobby!

Schobbe brüllt beim Heimspiel am Spielfeldrand: Jawoll Jungs, wir sind da! Volker: Ja wo solle mer och sons sein?!

Spiel der 2. Mannschaft in Kornelimünster. Durchsage: Leider muss das Spiel mit Verspätung gestartet werden, da der Schiedsrichter die Uhr nicht auf Sommerzeit umgestellt hat...

Würstchen grillen nach dem letzten Training der Saison. Mirco bringt sich Koteletts mit, weil er keine Würstchen mag. Dennis: Der ist bestimmt Vegetarier...

Aschermittwoch, es ist Training. Tino: Trinken wir gleich nach dem Training ein Bier? Domme: Denk schon, die Fastenzeit dauert mir schon viel zu lange...

Henni hält ´ne Ansprache wegen Mannschaftstour: Abfahrt ist um fünf Uhr morgens! Nicht Treffpunkt, sondern Abfahrt!! Wer zu spät kommt, fährt nicht mit! Wir dürfen die Operation Prag nicht gefährden!!!

Klaus Sommer kommt überraschend zum letzten Training. Ralle: Wir spielen jetzt 10 gegen 10 und Klaus ist freier Mann, damit der für beide Mannschaften rennen muss!

Der Schiri vorm Spiel: Welche Trikotfarbe hat der Torwart? - Blau - Das ist keine Farbe, das ist ein Zustand!

Stiel am Sportplatz: Wenn der Pit Sommer da nebenan einzieht, dann wird die Garage bestimmt sonntags immer zugeparkt! Domme: Ja und? Meinste der kommt mim Auto zum Spiel gucken??

Letzter Spieltag, Bodo Böttcher verabschiedet sich: Jungs, bleibt wie ihr seid! Ihr seid... eh... in Ordnung.

Marco Ruland zu später Stunde: Eine Million kann man nicht durch zwei teilen! Da brauchste schon zwei Millionen...

Little fällt sein Smartphone ins Bierglas. Tim: Kleben die Tasten jetzt nicht total fest?!

Ralf Wilden in der Saisonvorbereitung: Am Donnerstag ist ein Turnier für die 2. Mannschaft, am Sonntag ein Spiel für die 1. Mannschaft. Am Freitag ist ein Turnier nicht für die 1. und nicht für die 2., sondern für die restlichen. Domme: Leute, habt ihr das auch so verstanden? Freitag ist ein Turnier für die, die gar nichts können!?

Die Spielerfrauen planen eine Tour nach Köln: Zuerst gucken wir Cat Ballou und danach ziehen wir durch die Kneipen! Holger: Wer ist denn bitte Captain Ballou??

Holger zu Flo: Was arbeitest du eigentlich bei Scania?! Bist du für die Sachen im Motorraum zuständig??

Judith zu Marco Ruland: Hey da läuft mein Putzlied! Marco: Echt? Dann mach ich das auf Repeat...

Tino: Stell dir vor, wir würden 0,5er Bier trinken nach dem Training, die sind ja fast so groß wie der Flo! Wo ist der eigentlich?! Jan-Peter: Der hat sich zum Pfand gestellt...

Der Monschau Marathon steht an. Achim: Der Marathon Rekord liegt bei 2:02 Stunden. Domme: Dat schaff ich noch net mal mim Fahrrad...

Tim versteht eine Aussage akustisch nicht. Stiel: Das liegt an den großen Ohren, der ist bestimmt an seinem eigenen Schnarchen ertaubt!

Simon Gerber kommt zu spät zum Coopertest (12 min Lauf). Simon: Ich bin halt der Einzige, der dafür keine 12 Minuten braucht!

Pipo trifft das Tor mit einem Hammer aus 25 m in den Winkel. Jan-Peter nachher: Bei deinem Torjubel bist du mehr gelaufen als im ganzen Spiel...

Domme holt nach einem Spiel den zweiten Meter Bier. Michi: Das sind die besten Meter die du heute gemacht hast!

Gespräch über Bundesliga. Tim: Ja ja, das hab ich auch im Radio gesehen...

Flo: Wie hat die Zweite gespielt? Mario: 3:0 verloren. Mirco: Ich dachte die hätten 1:0 geführt?! Flo: Das hab ich noch nie gesehen, dass man nach ´ner 1:0-Führung noch 3:0 verliert...

Henni: Was kostet eigentlich eine Kuh? Weiß das einer? Holger: Die ist bestimmt SCHWEINEteuer!

Little erzählt, dass seine Freundin jetzt neben dem Hund noch ein Pferd besitzt. Domme: Ich seh den Jung schon im besoffenen Kopp auf dem Hund reiten und mit dem Pferd Gassi gehen...

Stiel sieht die LG Mützenich um den Sportplatz in Monschau laufen, wobei einer nur schnell geht. Stiel: Wenn die eine Geher-Gruppe machen, ist das dann eine GG?

Mitgliederhauptversammlung:

Ehrungen. Erwin: Dennis, kannst du hier auf dem Laptop mal die Namen weiter drücken? Dennis: Mach ich. Wie löscht man nochmal alles??

Erwin: Eine Urkunde für 25jährige Mitgliedschaft erhält Klaus Sommer. Auch wenn du uns in Eicherscheid um den Sieg gebracht hast.. Klaus: Das Spiel hat nie stattgefunden!!

Kassenprüfungsbericht von Stiel: Zuerst muss ich erwähnen, dass Volker Jollet, der die Jugendkasse führt, schlecht vorbereitet war. Seine Maus war nämlich leer...

Stiel weiter: Guido Jansen, der die LG-Kasse führt, war bei der Prüfung plötzlich sehr enttäuscht, als er sah, wie viel Bier der TuS im Sportheim verkauft, wobei er nur ein mickriges Fässchen auf dem Vennlauf zu verzeichnen hat...

Stiel: Dann ist uns ein Beleg aufgefallen, der quasi eine E-Mail war. Absender war Bernd@pflegefaelle.de und drunter stand: Gruß Der Besen. Na ob das beim Finanzamt so ok ist...

Stiel, der im Vorjahr aufgrund eines Urlaubs in Hamburg die Kassenprüfung verpasst hat, abschließend: Ich habe gemerkt, dass es doch gut ist zur Kassenprüfung zu gehen anstatt zur Reeperbahn...

Entlastung des Vorstandes: Erwin: Wir brauchen dazu natürlich einen Sitzungspräsidenten. Wer das wird ist ja klar... (Josef Kirch) Dietmar: Genau, wir wollen ja einen Witz hören!

Punkt Verschiedenes. Diskussion über aktive und inaktive Mitgliedschaft. Klaus: Ich helf ja nur ab und zu im Tor aus, bin ich dann aktiv oder inaktiv? Erwin: Aktiv natürlich, wer so blöde Tore kassiert...

Josef Kirch gibt eine Anmerkung, zu der Marco Claßen anderer Meinung ist. Josef: Ok akzeptiert, und wir beide sehen uns gleich noch draußen vor der Bude!

Mannschaftstour 2017 der Senioren nach Prag - von Dominik Weishaupt

Hervorragend organisiert durch **Hendrik Böttcher** ging es zum Abschluss der Saison 2016/2017 im Juni mit 20 Mann für ein Wochenende nach Prag. Los ging es am frühen Freitagmorgen mit dem Bus zum Flughafen Düsseldorf. In Prag angekommen wurde bei bestem Wetter und guter Laune die Stadt erkundet und natürlich die eine oder andere Kneipe aufgesucht (Bild 1). Natürlich durfte die Besichtigung der berühmten Karlsbrücke nicht fehlen (Bild 2). Die Abende verbrachten die meisten dann noch in der einen oder anderen Bar oder einer der größten Diskotheken Mitteleuropas, dem 6-stöckigen Karlovy Lázné, wo bei bester Stimmung bis in die Morgenstunden gefeiert wurde.

Nach einem gemütlichen Frühschoppen ging es dann am Sonntagnachmittag mit einem durchweg positiven Fazit wieder zurück in die Heimat.

Jahresbericht der Tischtennis-Abteilung 2017 - von Wolfgang Weber

Zum Training kommen immer noch regelmäßig 6 Erwachsene. **Josef Plum** kann leider nur noch an den geselligen Treffen unserer ehemaligen Mannschaft teilnehmen, und **David Litt** kann sich beim Training über eine zunehmende Spielstärke freuen.

Im Sommer wurde wieder eine Radtour unternommen. Über den Vennbahnradweg ging es nach Malmedy, um dort eine Fritte zu essen. Der Januar wird nun schon seit mehreren Jahren genutzt, um mit unseren Partnerinnen ein Weihnachtsessen nachzuholen. Für das kommende Jahr hoffen wir auf trockenes und warmes Wetter, um unsere Aktivitäten auf dem Radweg ausbauen zu können.

Für Neugierige oder Ehemalige ist unser Trainingstag immer noch: Montags ab 20.00 Uhr Turnhalle Mützenich.

Fotograf: Wolfgang Weber. V.l. Wilfried Fehr, Wolfgang Scheffen, Norbert Schmitz und Reinhard Austen

---

Schrottsammlung - Altes Eisen für die Jugend

Wie in den letzten Jahren ist die Schrottsammlung eine große Unterstützung für unsere Jugend. Allen Spendern und Helfern sei Dank. Sie können ganzjährig ihren Schrott, aber bitte nur Schrott, zum Sportplatz bringen. Auch bleiben die zwei Schrottsammeltermine bestehen.

Samstag, 21.04.2018
Samstag, 20.10.2018
jeweils von 9 - 12 Uhr

Bei größeren Mengen oder sperrigen Teilen bitte bei Karl Volpatti 02472/3404 oder bei Reiner Thomas 02472/6667 melden. Wir holen den Schrott dann zeitnah ab.

Bitte nehmt Rücksicht auf die Anwohner - Danke!

Liebe Mützenicher Bürger, liebe Vereinsfreunde und Mitglieder.

Über ihren Metallschrott freuen wir uns sehr. Können wir doch durch die Einnahmen die Jugendabteilung erheblich unterstützen. Nur eine Bitte haben wir mit Rücksicht auf unsere Nachbarn am Sportplatz: Bitte stellen Sie ihren Schrott einfach hinter dem grünen Container ab. Dort wird er von uns vorsortiert und umgeladen.

Bitte liefern Sie Ihren Schrott nur zu folgenden Zeiten an: Montag-Freitag von 08.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 08.00 - 17.00 Uhr. Sonntags bitte keinen Schrott anliefern.

Vielen Dank sagen die Jugendabteilung vom TuS und die Anwohner des Sportplatzes!

Einladung zum Jugendversammlung des TuS Mützenich 1921 e.V. am Freitag, den 9. März 2018 um 18.30 Uhr im Sportheim

Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder ab 10 Jahre, alle Jugendausschussmitglieder und die Mitglieder des Vorstandes.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Berichte der Mannschaftsbetreuer und Aussprache
4. Jahresabrechnung 2017 und Aussprache
5. Entlastung des Jugendvorstandes
6. Neuwahlen des Jugendvorstandes
7. Haushaltsplan 2018
8. Verschiedenes (Verlosung)

Ich bitte um zahlreiche Teilnahme.

Dennis Münch - Jugendleiter

Unsere Jugendabteilung - von Dennis Münch - Jugendleiter

Als Erstes steht natürlich wieder der Dank an alle Trainer, Betreuer, Sponsoren und Gönner unserer Fußball-Jugend, die mit hohem Zeitaufwand unsere Jugend aus- und weiterbilden. Gleichfalls möchte ich mich beim Vorstand sowie auch bei den Verantwortlichen der Spielgemeinschaft (TuRa Monschau) für die unkomplizierte und gute Zusammenarbeit bedanken.

Nachdem nun auch die A- und B-Jugendlichen zur großen Spielgemeinschaft (Mon/Mütz/Img/Hö/Ro/K´berg) gehören, spielen nun auch unsere „Großen“ unter dem Namen TuRa Monschau. Dies gestaltete sich anfangs schwieriger als gedacht, da es für die Jungs nicht leicht war die bisherigen Rivalitäten beiseite zu legen, und anstatt gegeneinander nun miteinander zu spielen. Mittlerweile wurde unseren Trainern aber die Arbeit erleichtert und es hat sich in der A- wie auch B-Jugend eine eingeschworene Mannschaft gebildet.

An dieser Stelle einen großen Dank an **Horst Nickel** und **Jürgen Mertens**, welche sich der großen Aufgabe gestellt haben, nachdem im letzten Sommer **Manni Rombach, Reiner Thomas, Gerd Steffens** und **Henning Maas** zusammen mit **Peter Frantzen** leider nicht mehr als Trainer und Betreuerteam zur Verfügung standen. Auch an euch nochmals ein herzliches Dankeschön für die jahrelange Mitwirkung in unserer Jugend.

Das diesjährige Jugendturnier in der Turnhalle Haag fand erstmals gemeinsam im Namen der TuRa statt und war ein voller Erfolg. Sicherlich gibt es immer Dinge die man verbessern kann, aber es war eine gut besuchte Veranstaltung, bei der es viele spannende Spiele gab. Wir fanden es schlicht weg nicht mehr zeitgemäß, wenn man unter einer SG spielt, dass dann noch jeder Verein sein eigenes Turnier ausrichtet. Und so soll dieser Schritt der erste Anschubser zur Gründung eines neuen Vereins sein, wie es bereits in Konzen/Lammersdorf/Eicherscheid/Simmerath geschehen ist mit dem JFV FC Eifel 2017.

Der letzte genannte Punkt ist auch genau der, weshalb ich mich noch für ein weiteres Jahr als Jugendleiter zur Verfügung stelle. Ich denke es wäre der falsche Zeitpunkt - jetzt in der Phase wo wir Jugendleiter ein Projekt starten - von Bord zu gehen, auch wenn ich dies eigentlich vorhatte. Dieses Jahr scheidet jedoch schon meine Frau **Romina** aus dem Amt als Geschäftsführerin aus und wird sich in Zukunft nur noch der Familie widmen. An dieser Stelle auch an Sie ein herzliches Dankeschön! Sie muss viele Abende im Jahr auf mich verzichten und hält mir stets den Rücken frei oder aber bringt sich bei bestimmten Dingen wie z.B. dem Hallenturnier mit ein.

Außerdem hoffe ich, dass der Vereinsjugendtag 2018 besser besucht ist als der letzte, denn es werden neue Jugendvertreter gewählt! Und eine Versammlung mit drei Jugendlichen macht leider keinen Sinn.

Nun der dringende Aufruf. Wer möchte Jugendleiter werden? Da ich im März 2019 mit dieser Arbeit aufhören werde, wird nun ein Nachfolger gesucht und ich bitte euch, mich bzw. den Verein bei dieser Suche zu unterstützen.

Die Aufgaben eines Jugendleiters sind nicht so schwer und somit für jeden machbar, gerade jetzt wo es eine Große SG mit 6 Vereinen ist. Es ist auf jeden Fall ein großer Vorteil, wenn man evtl. tagsüber besser zu erreichen ist, als ich es auf dem Dach bin und so auch schneller mal auf eine E-Mail antworten kann.

Außerdem werden noch immer Trainer und Betreuer gesucht! So müssen leider ab Sommer 2018 **Rainer Heinig** und **Gerd Bings** (derzeit D-1 Junioren) ersetzt werden.

Am Ende möchte ich noch ein großes Dankeschön an die gesamte Dorfbevölkerung ausrichten, welche uns so tatkräftig mit der Schrottsammlung unterstützt. Ebenfalls geht ein großes Dankeschön an **Reiner Thomas** und **Karl Volpatti**, welche sich sehr viel Zeit hierfür nehmen und den Schrott sortieren und verladen.

Zum Schluss möchte ich auf die Berichte der Trainer und Betreuer im Anschluss hinweisen. Auf eine gute Zusammenarbeit im nächsten Jahr, sowie viel Spaß und Erfolg.

Vereinsjugendtag am 17.3.2017 im Sportheim

*Jugendleiter **Dennis Münch** (hinten Mitte), daneben seine Frau **Romina**, die Geschäftsführerin der Jugendabteilung. Links aussen der Kassierer **Volker Jollet.***

*Geehrt wurden **Hendrik Franken** (fehlte entschuldigt) für 214 Spiele und **Jonas Schrouff** (vorne Mitte) mit einer Urkunde für 413 Spiele.*

*Jugendvertreter **Christian Poschen** (links) sowie **Philipp Jentges** (rechts).*

Niederschrift über den Vereinsjugendtag des TuS Mützenich 1921 e.V. am Freitag, den 17.03.2017 um 18.30 Uhr im Sportheim

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Berichte der Mannschaftsbetreuer und Aussprache
4. Jahresrechnung 2016 und Aussprache
5. Entlastung des Jugendvorstandes
6. Haushaltsplan 2017
7. Verschiedenes (Verlosung)

TOP 1 Um 18:40 Uhr begrüßte der Vorsitzende **Dennis Münch** ganze „drei“ Jugendliche der A-Jugend, seine Mitarbeiter im Jugendvorstand sowie einige Trainer und Betreuer zum diesjährigen Jugendtag recht herzlich. Besonders begrüßte er den TuS Vorsitzenden **Erwin Sauer** und die TuS-Ehrenmitglieder, **Robert** und **Fritz Steffens**. Ferner begrüßte er **Alfred Mertens** als Vertreter der örtlichen Presse.

TOP 2 Mehr als 200 Spiele für die Jugendmannschaften des TuS, bzw. der Spielgemeinschaft Monschau/ Mützenich/Imgenbroich, erreichte der Spieler

Franken Hendrik 214 Spiele

Er hatte sich entschuldigt für den Tag, seine Urkunde wird nachgereicht.

Mehr als 400 Spiele für die Jugendmannschaften des TuS, bzw. der Spielgemeinschaft Monschau/ Mützenich/Imgenbroich, erreichte der Spieler

Schrouff Jonas 413 Spiele

Er erhielt aus der Hand des Jugendleiters Münch seine Urkunde, wobei dieser anmerkte das er bis heute noch nicht 400 Spiele für den TuS erreicht habe.

TOP 3 Jugendleiter Dennis Münch fragte nach Wortmeldungen bezüglich der Berichte der einzelnen Mannschaften. Unser Vorsitzender Erwin Sauer meldete sich zu Wort und beklagte, daß nicht von allen Jugendmannschaften Berichte in der TuS–Zeitung erschienen seien. Für ihn sei dies das Problem der Spielgemeinschaften, wo Trainer und Betreuer aus den anderen Orten nicht auf die Bitte des TuS zur Abgabe eines Berichtes reagierten.

Unser Jugendleiter ging dann noch auf die Vorplanungen für die kommende Spielzeit ein. Nach derzeitigem Stand, sollen 2 A-Jugend-, 1 B-Jugend- und 3 C-Jugendmannschaften gemeldet werden, alle unter der großen SG (Monschau, Mützenich, Imgenbroich, Höfen, Rohren, und Kalterherberg) unter dem Namen des TuRa Monschau. In der A-Jugend soll die jetzige Mannschaft der SG Monschau/ Mützenich/Imgenbroich so zusammenbleiben. Die andere Mannschaft wird dann von den übrigen Vereinen gestellt. Daraufhin meldete sich **Manfred Rombach** (Trainer der A-Jugend) zu Wort und gab zu bedenken, daß dann im kommenden Frühjahr nicht die Möglichkeit bestehe, die Jugendlichen sporadisch in den Seniorenmannschaften des TuS einzusetzen, da sie ja einen Spielerpass für den TuRa haben. Jugendleiter Münch meinte, daß dies gar nicht bedacht worden sei, und er dieses Thema nochmal vorbringen werde.

TOP 4 Der Kassierer der Jugendabteilung **Volker Jollet** übernahm die Berichterstattung über die Jahresrechnung 2016. Er führte aus, das die Schrott- und Altpapiersammlungen den größten Betrag der Einnahmen der Jugendabteilung ausmachen. Leider sei das Jugendturnier im letzten Jahr ausgefallen Im vergangenen Jahr hat sich die Einnahmen- und Ausgabenseite die Waage gehalten. Der Kassierer gab außerdem einen Einblick in die Abrechnungen der verschiedenen Spielgemeinschaften.

Die Kasse der „kleinen“ SG Monschau/Mützenich/Imgenbroich verwaltet er selbst, neben der TuS Kasse. Hier zahlen alle drei Vereine zu gleichen Teilen Gelder ein. Bei der „großen“ SG (Monschau, Mützenich, Imgenbroich, Höfen, Höfen, Rohren, Kalterherberg) wird die Kasse geführt nach dem Anteil der Jugendlichen eines jeden Vereins in den teilnehmenden Altersklassen. Alle Zahlen der TuS-Jugendkasse werden auch durch die TuS Hauptkasse dargestellt, obschon die Jugend selbstständig bestimmt was mit dem Geld geschieht.

TOP 5 Dennis Münch bat den Vorsitzenden des Hauptvereins die Entlastung des Jugendvorstandes vorzunehmen. Erwin Sauer erklärte nochmal kurz den Zweck der Entlastung und bat dann zur Abstimmung. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

TOP 6 Die Haushaltsplanung für das kommende Jahr wird immer schwieriger, vor allem durch die Spielgemeinschaften. Gleichwohl meinte unser Kassierer, das der TuS noch sehr gut da steht. Der Jugendleiter sagte in diesem Zusammenhang, daß die Vereine der SG sich darauf verständigt haben im Winter ein großes Hallenturnier für alle Mannschaften an zwei Wochenenden durchzuführen.

TOP 7 Der Jugendleiter sprach ein Thema an, was nicht einfach zu lösen ist. Es geht hier um die Fahrten zu den Trainingsabenden der Mannschaften in die anderen Dörfer. Die Eltern sind zum Teil nicht bereit den Sohnemann um 18.00 Uhr nach Höfen zu fahren und ihn um 20.00 Uhr wieder abzuholen, oder dort die ganze Zeit zu warten. Dennis Münch verhandelt derzeit mit dem Net-Liner (Stawag) wegen der Haltestellen an den Sportplätzen um so den Jugendlichen die Fahrten zum Training zu ermöglichen. Die Fahrten zu den Spielen bleiben dann immer noch ein Thema für die Eltern.

Außerdem bat er die anwesenden A-Jugendlichen um Hilfe für die Betreuung der C-Jugend beim Training, dienstags und donnerstags. **Christian Poschen** meldete sich und wird dienstags mithelfen

Manfred Rombach, Trainer der A-Jugend beklagt sich über das Trainingsmaterial am Sportplatz Flora. Dort gibt es zu wenig vernünftigen Bälle, Hütchen und sonstiges. Derzeit läuft es so, daß Betreuer **Reiner Thomas** die Sachen in Mützenich holt und mit zur Flora bringt. Er meint man müsste in der SG darüber sprechen und alle Plätze mit entsprechenden Hilfsmitteln bestücken.

Erwin Sauer gab zu bedenken wie schwierig das ist, wenn die Sachen von verschiedenen Vereinen benutzt würden, siehe Turnhalle Monschau.

Zum Abschluss erfolgte nicht die traditionelle Verlosung. Jugendgeschäftsführerin **Romina Münch** suchte für die 3 anwesenden Jugendlichen passende Geschenke heraus und überreichte diese den Jugendlichen.

Jugendleiter Dennis Münch schloss die Versammlung um 19.35 Uhr

Dennis Münch **(Vorsitzender)**

Fritz Steffens **(Protokollführer)**

Der aktuelle Jugendvorstand des TuS Mützenich

Dennis Münch	Jugendleiter	Im Zäunchen 15	Mützenich
Romina Münch	Geschäftsführerin	Im Zäunchen 15	Mützenich
Volker Jollet	Kassierer	Eupener Str. 44	Mützenich
Marcel Grugel	Jugendvertreter	Reichensteiner Str. 16	Mützenich
Philipp Jentges	Jugendvertreter	Jungchenbüchel 23	Mützenich
Christian Poschen	Jugendvertreter	Eupener Str. 102	Mützenich
Jonas Schrouff	Jugendvertreter	Jungchenbüchel 15	Mützenich

A

A - Jugend 2016-2017 - von Manni Rombach

In der Saison 2016/2017 stellte die SG Monschau/Mützenich/Imgenbroich eine sehr junge A-Jugend. Mit nur 2 Spielern aus dem älteren Jahrgang, 12 Spielern aus dem jüngeren Jahrgang und sogar 2 Spieler noch im B-Jugendalter wurde eine der jüngsten Mannschaften im Kreis gestellt.

Zahlte man in der Qualifikationsrunde zur Leistungsklasse den durchschnittlich älteren Gegner noch körperlich den Tribut, so konnte dieser im Verlauf der Hauptrunde bis zur Winterpause aufgearbeitet werden. Auch im technisch und taktischen Bericht haben die Jungs viele Fortschritte gemacht, so dass man sich ungeschlagen und punktgleich mit dem Tabellenführer aus Merkstein in der Spitzengruppe etablieren konnte.

Doch in der Winterpause wartet viel Arbeit auf die Mannschaft - stand doch direkt nach der Winterpause das Spitzenspiel in Merkstein auf dem Programm. Doch trotz dieses Highlights direkt nach Wiederbeginn nahm die Trainingsbeteiligung in der Wintervorbereitung eklatant ab, so dass mehr Trainingseinheiten ausfielen als regulär stattfinden konnten. Hierfür bekam man trotz guten Beginns die Quittung und verlor in Merkstein nicht unverdient mit 2:3 und musste eine bittere Niederlage einstecken. Leider verbesserte sich trotz dieser Erfahrung und vieler geführter Gespräche die Trainingsbeteiligung nicht mehr wirklich. Nicht nur das dies Auswirkungen auf das Training hatte, mussten selbst in den verbleibenden Spielen immer wieder Spieler der B-Jugend aushelfen. Nicht ganz freiwillig mussten die Trainingsschwerpunkte von taktischer Schulung und Spielformen auf individuelle Förderung umgestellt werden, um den Jungs, die weiterhin regelmäßig am Training teilgenommen haben, gerecht zu werden.

Trotz dieser Entwicklung blieben die Ergebnisse positiv, so dass man zum Rückspiel gegen Merkstein 2 Spieltage vor Saisonende immer noch mit 3 Punkten Rückstand auf Tuchfühlung zu Tabellenspitze war. Da auch für dieses Spiel einige Spieler nicht zu Verfügung standen, war kaum eine nötige Spannung im Team aufzubauen. Doch durch das siegessichere und überhebliche Auftreten des Gegners wurde der Ehrgeiz der Jungs geweckt. Mit 4:1 konnte das Spiel gewonnen werden und man schloss vor dem letzten Spieltag zur Tabellenspitze auf. Da es weder auf Torverhältnis noch auf den direkten Vergleich ankommt, musste man das letzte Spiel in Richterich gewinnen um den Staffelsieg zu erringen. Man merkte beim Spiel den Jungs an, das diese „Drucksituation“ noch nicht so häufig vorgekommen ist. Letztendlich konnte man aber einen knappen 1:0 Sieg erringen. Da auch Merkstein diese Drucksituation hatte und sein Spiel in Büsbach verlor, war man am Ende sogar alleiniger Staffelsieger. Leider musste jedoch auch festgestellt werden, dass für die kommende Saison keine ausreichende Spielerdecke mehr regelmäßig zur Verfügung stehen würde.

Ich habe im meinem letztjährigen Bericht, als ich die Mannschaft übernommen habe, berichtet, dass ich selten eine Mannschaft mit so viel Talent trainiert habe – umso enttäuschter bin ich trotz des Erfolges, das wir der Weg an dieser Stelle nicht gemeinsam weiter gehen konnten.

Ich möchte mich ganz herzlich bei **Reiner Thomas** und **Gerds Steffens** für die Unterstützung beim Training bedanken. Ein Danke aber auch die treuen Fans (Eltern), die uns beim Spiel begleitet haben. Da für mich fest steht dass ich nach 25 Jahren keine weitere Mannschaft mehr trainieren werde, möchte ich ein letztes Danke an alle im Verein richten, die mich in den vielen Jahren, die ich mittlerweile als Trainer beim TuS sein durfte, unterstützt haben.

Die A-Jugend in der Saison 2016-2017
Rechts Trainer Manni Rombach, links Betreuer Reiner Thomas

2018 soll es besser laufen - von Horst Nickel

Nachdem die A-Jugend nun auch zur großen Familie des Jugendbereiches der TURA Monschau gehört, hatten sich viele bestimmt gedacht, das sich dies gerade im A-Jugend Bereich einfacher gestallten ließ als gedacht.

Da dieses bei den ältesten der Jugendmannschaften allerdings nicht so einfach ist, (der eine wollte mit dem anderen nicht spielen, usw....) hatten wir ein paar kleine Anfangsproblemchen, die sich zum Glück allerdings schnell lösten, und so auch doch wieder Spieler zur A-Jugend zurückgekommen sind, die in dieser Konstellation gar nicht mehr spielen wollten. Wie aus diesen Hallunken dann allerdings doch noch ein eingeschworener Haufen wurde, zeigte sich dann später auf dem Platz.

Selbst nach der schwierigsten Niederlage gegen die direkte Nachbarschaft, den JFV FC Eifel, zeigte sich doch von Anfang an, das jeder für den anderen bereit war zu laufen und zu kämpfen. Leider bekamen wir danach noch zwei weitere Niederlagen. Alle sind sich allerdings einig, dieses im Jahre 2018 wieder gut zu machen.

Zum Jahresabschluss des Jahres 2017 fand noch ein gemeinsamer Weihnachtsmarktbesuch in Monschau statt.

Gerade hier hat man gesehen, wie kameradschaftlich alle doch geworden sind. Ich als Trainer kann und möchte mich bei meinen Jungs nur bedanken für ein tolles Jahr 2017, und hoffe, wir machen es im Jahre 2018 noch besser.

B

Bericht der B-Junioren - Saison 2017 / 2018 - von Jürgen Mertens

Mit dem Beginn der Saison 2017/18 nehmen alle Junioren Mannschaften der Vereine TuS Mützenich, FC Imgenbroich, TV Höfen, Bergwacht Rohren, SV Kalterherberg und TuRa Monschau am Spielbetrieb des Fußball Kreises Aachen teil.

Die B-Junioren werden von **Jochen David** und **Jürgen Mertens** trainiert. Das Training findet jeweils dienstags von 18:30 bis 20:00 Uhr in Kalterherberg und donnerstags von 19:00 bis 20:00 Uhr in Höfen statt. Spielort ist Kalterherberg.

Der Spielerkader setzt sich wie folgt zusammen:

TuS Mützenich:	kein Spieler
FC Imgenbroich:	1 Spieler
TV Höfen:	8 Spieler
Bergwacht Rohren:	6 Spieler
SV Kalterherberg:	3 Spieler
TuRa Monschau:	1 Spieler

Die Mannschaft nahm bei Saisonstart an der Qualifikationsrunde zur Leistungsliga teil. Mit einem Sieg und drei Unentschieden belegte die Mannschaft den zweiten Platz in der Staffel Q5 und hatte damit die Qualifikation zur Leistungsklasse geschafft. Aktuell befindet sich die Mannschaft mit einem unentschieden und zwei Niederlagen auf dem letzten Platz in der Leistungsklasse. Es ist jedoch zu beachten, dass witterungsbedingt erst drei Spiele stattgefunden haben. Die anderen Mannschaften haben schon 4 bis 7 Spiele. Der Spielbetrieb für die B-Junioren beginnt wieder am 17.02.2018. Wegen der ausgefallenen Spiele stehen in der Zeit von 17.02.2018 bis zum 17.03.2018 für die Mannschaft 9 Spiele auf dem Plan, davon sind 7 Heimspiele. Ob es in dieser Zeit nicht zu weiteren Spielausfällen kommt, muss abgewartet werden.

Sollte die Trainingsbeteiligung wieder steigen, sehen die Trainer die Mannschaft von ihrer Leistung her im Mittelfeld der Leistungsklasse.

C1

C1 Junioren - von Pascal Plowy

Die Rückrunde 2016/17 begann für uns mit einem großen Verlust!Unser Kapitän Leon Schmitz verließ uns leider in der Winterpause nach Rott. An dieser Stelle nochmal Danke an Leon für die vielen guten Leistungen!!

Da wir als C2 nun nur noch 2 Spieler des älteren Jahrgangs zur Verfügung hatten, wurde es für uns sehr schwer in der Rückrunde körperlich und spielerisch mit zu halten. Nach der Saison mussten wir uns leider wieder von 2 Spielern trennen, **Hendrik Franken** verließ uns in Richtung Rott, **Jannis Hahn** konnte leider nicht mehr für uns antreten! An dieser Stelle nochmal vielen Dank an die beiden für Ihre Leistungen in den letzten Jahren und auch noch vielen Dank an **Günter Franken**, unserem Schiri und Betreuer.

Mit Beginn der Saison 2017/18 begann für uns ein neues Abenteuer. Erstmals starteten wir als TuRa Monschau in eine Saison. Mit einem Kader von insgesamt 19 Spielern (davon 12 der SG MMI und 7 der SG HKR) bildeten wir die neue C1. Auch das Trainerteam mit **Reiner Gombert, Willi Els** und **Pascal Plowy** wurde neu zusammen gestellt. Von Anfang an herrschte eine gute Stimmung und es machte allen Spaß im neuen Team.

In der Qualifikation zur Leistungsstaffel hatten wir oft große personelle Probleme und in einigen Spielen hatten wir nur eine sehr begrenzte Anzahl an Spielern zur Verfügung. Dadurch gingen einige Spiele knapp verloren, und somit starteten wir die Saison anschließend in der Normalstaffel. Im Kreispokal erreichten wir das Viertelfinale, hier schlugen wir in einem spannenden Match das Sonderligateam des Kohlscheider BC mit 2:1. Im Viertelfinale wartet nun mit der SG Vichttal ein weiterer guter Gegner auf uns. Beim einzigen Hallenturnier konnten wir uns gegen 5 andere Teams durchsetzen und holten uns den Turniersieg!

Insgesamt war die Hinrunde für die Trainer gerade im Bereich Zuverlässigkeit und Zeitmanagement der Spieler eine nervliche Herausforderung, für die Rückrunde hoffen wir auf eine deutlich höhere Motivation und Zuverlässigkeit der Spieler!

Bild vorne v.l.: Rami El-Mozayen, Patrick Bongard, Manuel Gombert, Christian Dosquet, Yannick Plowy, Markus Neuß, Tim Wunderlich, Yannik Hülsmann, Milan Jusic, Michel Breuer, Simon Els. Hinten v.l.: Willi Els, Florian Heck, Simon Litt, Tim Damerau, Abdul Jaji, Max Reinartz, Yassir Chentit, Shahin Oehme, Pascal Plowy, Reiner Gombert, es fehlt: Nico Eckhardt

Die Mannschaft bedankt sich beim Autohaus Schmitz für den neuen Trikotsatz.

C2

Rückblick C2-Jugend Jahrgang 2004 im Jahr 2017 - von Marco David

Das Team setzt sich zusammen aus 15 Spielern der Vereine TV Höfen (7/8), FC Imgenbroich (3), TuS Mützenich (3) und SV Bergwacht Rohren (2/1). Drei Spieler gehören dem Jahrgang 2005 an und wären berechtigt, eine Klasse tiefer zu spielen. Zwei Spieler des Jahrgangs 2004 spielen eine Klasse höher.

Bergwacht Rohren	Ruch, Andreas	Stein, Claudio		
FC Imgenbroich	Neuß, Steffen	Schmitz, Thorben	Kochs, Florian	
TuS Mützenich	Jansen, Luca	Jollet, Lukas	Jansen, Louis	
TV Höfen	Förster, Moritz	Gerhards, Tim	Rader, Cedric	Schmitz, Tim
	Theißen, Matti	Förster, Florian	David, Kevin	Dosquet, Christian

Die Betreuer sind **Marko David, Oliver Förster, Bernhard Theißen** (TV Höfen) und **Tanja Stein** (SV Bergwacht Rohren).

In der Saison 2016/17 spielte man bereits im zweiten Jahr unter dem Namen TuRa Monschau in der D1-Jugend Kreisklasse. Die meisten Spiele wurden gewonnen, am letzten Spieltag hatte man den Staffelsieg durch einen Sieg in Oidtweiler in der Hand. Letztlich entschied der Gegner durch ein 3:2 das Spiel und damit die Meisterschaft zu seinen Gunsten. Im Pokal schied man bereits in der ersten Runde gegen die gewohnt starke Mannschaft der Sportfreunde Wenau aus. In der Halle gewann man zwei von drei Turnieren.

In der Saison 2017/18 wechselte die Mannschaft auf das große Feld. Der Kader blieb nahezu komplett zusammen. In der C-Jugend besteht kein Zwang zur Bildung von Jahrgangsmannschaften. Dennoch bildete die TuRa zur Saison zwei Mannschaften, die nahezu ausschließlich Spieler des Jahrgangs 2003 bzw. 2004 stellt. Das scheint für unser Team (C2) kein Problem zu sein. In der Vorrunde (wir haben auf die Qualifikation für eine höhere Klasse verzichtet) wurde wir mit vier Siegen in fünf Spielen zweiter. In der laufenden Saison (C-Jugend Kreisklasse) stehen wir zur Winterpause mit vier Siegen und einem Unentschieden gut da. Im Pokal trat die jahrgangshöhere Mannschaft an.

Die C2-Jugend wird trainiert von Marco David (2.v.r.).
Unterstützt wird er von Tanja Stein (links) und Bernhard Theissen (rechts).

D1

13 Kinder aus 6 Orten - von Rainer Heinig und Gerd Bings

Die Kooperation zwischen den 6 Fußballvereinen aus Höfen, Kalterherberg, Rohren, Mützenich, Imgenbroich und Monschau schreitet voran. Erstmals sind, außer den Bambini, alle Jugendmannschaften von A bis zur F 2 – Junioren unter Tura Monschau gemeldet und im Spielbetrieb.

In unserer D 1, Jahrgang 2005, spielen zurzeit 13 Kinder (im Vorjahr waren es noch 17) aus allen sechs Orten gemeinsam. Davon spielen 6 Kinder für Imgenbroich, 4 für Mützenich, jeweils 1 Kind für Rohren, Kalterherberg und Höfen. Der TuRa Monschau stellt derzeit keinen Spieler.

Da nicht immer alle 13 Kids in der derzeitigen 9er Mannschaft spielen können, wenden wir das sogenannte „Block-Modell“ an. Abwechselnd spielen die Blöcke Imgenbroich, Mützenich und Höfen/K´berg/Rohren miteinander. Die vergangene Hinrunde haben wir erfolgreich mit dem 2. Platz in unserer Gruppe abgeschlossen. Dementsprechend mussten wir uns in der Rückrunde mit anderen, ebenso erfolgreichen Mannschaften messen. Mit bislang drei Siegen und zwei Niederlagen belegen wir derzeit den 3 Platz von 6 Mannschaften.

Etwas sorgenvoll schauen wir in die neue Saison. Dann werden unsere Spieler als neue C-Jugendliche erstmals auf großem Feld in 11er-Teams antreten müssen. Wir sind aber sicher, dass sie dies gut meistern werden! Dann werden wir als derzeitige Trainer das Geschick unserer Jungs auch in andere Hände geben.

Die D1-Jugend unter der Leitung von Rainer Heinig (links) und Gerd Bings

E1

Bericht E1-Junioren (Jahrgang 2007) - von Thorben Rokitta

Mit neuem Elan kam der 17-köpfige TuRa-Kader samt Trainergespann **Rokitta/Schmitz/Mohr** aus den wohlverdienten Sommerferien, um die anstehende E1-Herbstmeisterschaftsrunde einzuläuten. Dort mussten sich die Monschauer Jungkicker mit den Teams von GW Lichtenbusch, Inde Hahn, der SG Roetgen/Rott, Eintracht Kornelimünster sowie dem JFV FC Eifel messen.

Nach gutem Beginn verlief auch diese Runde zunehmend eher durchwachsen. Mit zwei Siegen, gegen Inde Hahn und der SG Roetgen/Rott, einem Remis gegen GW Lichtenbusch und sechs Niederlagen, u.a. gegen den JFV FC Eifel, den späteren souveränen Meister Eintracht Kornelimünster und GW Lichtenbusch. Erneut unnötige Niederlagen gegen den FC Eifel bzw. GW Lichtenbusch schlugen dem Trainergespann auf das Gemüt, da man sich in diesen Spielen trotz guter Leistung um den verdienten Lohn brachte. Dem starken ungeschlagenen Meister Eintracht Kornelimünster konnte man lediglich im Rückspiel trotz personeller Engpässe mit einer guten Leistung Paroli bieten.

Trotz schmerzlicher Niederlagen blieb festzuhalten, dass die Mannschaft spielerisch und kameradschaftlich stetig besser zusammengefunden hat. Zwischendurch nahm das Team noch an einem Turnier des JFV FC Eifel teil. Dort konnte man leider nicht an die teilweise guten Leistungen während der Meisterschaftsrunde anknüpfen und belegte demnach den letzten Platz. Ganz anders verlief ein Turnier bei der Eintracht aus Verlautenheide. Dort belegte unsere TuRa-Truppe einen starken dritten Platz von sechzehn Teams!!! Ganz klar, dass diese Leistung nach Turnierende noch gebührend gefeiert werden musste. Auch hier konnte man wieder ganz deutlich erkennen, welches Potenzial in der Mannschaft steckt, auch wenn sich dieses noch allzu oft sehr launisch präsentiert hat.

Die E1-Jugend unter der Leitung von Thorben Rokitta (rechts) und Björn Schmitz

Das Trainertrio Rokitta/Schmitz/Mohr geht trotzdem frohen Mutes die nächsten Aufgaben positiv entgegen und weiß, wozu die Mannschaft in der Lage ist, denn das Ende der Leistungskurve ist noch längst nicht erreicht. Letztendlich bleibt festzuhalten, dass die Mannschaft über den Teamgeist und die Einsatzbereitschaft noch einiges erreichen kann. Als schönes Abschlussevent für diese Spielzeit fuhr das komplette Team samt Eltern und Geschwister in die Aachener Eissporthalle, um dort gemeinsam ein paar schöne Stunden auf Kufen zu verbringen.

Auch hier nochmal ein ganz besonderer Dank an die Eltern unserer Nachwuchskicker, die dem Team auf und neben dem Platz so treu zur Seite stehen! Denn wie heißt es immer so schön…..ohne die treuesten Fans geht es nicht!

E2

Die E2 - Jugend in der Saison 2016-2017 - von Thorben Rokitta

Mit einem Spielerkader von 17 Nachwuchskickern, die allesamt aus Monschau sowie den Stadtgebieten Imgenbroich, Mützenich, Rohren, Höfen und Kalterherberg stammen, startete das Trainergespann **Thorben Rokitta, Björn Schmitz** und **Jürgen „Jogi“ Mohr** unter der TuRa-Flagge in die Fußballsaison 2016/2017.

Recht erfreulich verlief auch der erste Auftritt unserer Nachwuchsfußballer in der noch jungen Saison bei den Sporttagen des FC Imgenbroich Ende August. Dort gelang dem E2-Team ein umjubelter Turniersieg. Mit diesem Erfolgserlebnis ging es nun in die Herbstmeisterschaftsrunde, wo Gegner wie die SG Roetgen/Rott, VfL Vichttal, SV Nordeifel, SG KoLaEiS und Inde Hahn auf das Team warteten. Doch die Saison verlief, trotz engagiertem Einsatz, nicht so erfolgreich wie man es gerne gehabt hätte. Mit einem Sieg gegen Inde Hahn, drei Remis gegen die SG Roetgen/Rott sowie den SV Nordeifel und sechs, zum Teil unnötigen, Niederlagen beendete man schließlich diese Herbstrunde. Besonders hervorzuheben war die Niederlage im letzten Meisterschaftsspiel gegen eine sehr starke Mannschaft aus Vichttal. Dort konnte man die Partie, nach langer Führung bis kurz vor Schluss, offen gestalten. Doch dann zeigte das Team aus Vichttal, warum es in dieser Saison die Meisterschaft klar für sich entscheiden konnte, und münzte das Spiel noch in einen 3:1 Sieg für sich um. Trotz allem konnte man in diesem Spiel erkennen, welches Potenzial in dieser TuRa-Truppe steckt. Zu guter Letzt standen noch zwei Hallenturniere auf dem Programm. Ausrichter waren die TuRa Monschau/FC Imgenbroich sowie der SV Nordeifel. Bei beiden Turnieren belegte man einen guten dritten Platz.

Abgerundet wurde dieses Fußballjahr mit einer schönen Weihnachtsfeier in den Räumlichkeiten des FC Imgenbroich. Dort hatte auch der „heilige Mann“ seinen obligatorischen Gastauftritt. Dieser verabschiedete schließlich das Team samt Trainertrio in die Weihnachtspause. Mit einer Reihe von Hallenturnieren u.a. des TuS Mützenich, dem SV Rott, Eicherscheid/Lammersdorf, dem TV Konzen, sowie Kalterherberg/Höfen/Rohren ging es dann weiter in dieser Hallensaison. Beim Turnier des TuS belegten die Jungkicker erneut einen guten dritten Platz. Bei den drei darauffolgenden Veranstaltungen musste man sich leider jeweils mit dem letzten Platz begnügen. Beim letzten Hallenturnier dieser Saison konnte man noch einmal in die Erfolgsspur zurückfinden und einen erfreulichen zweiten Platz verbuchen. Alles in allem war diese Hallensaison eine Achterbahnfahrt der Gefühle, mit Höhen und Tiefen.

Als nächstes stand die Frühjahrsmeisterschaftsrunde auf dem Programm unserer E2-Truppe. Dort bekam man es mit Teams wie Raspo Brand, SG Borussia Brand/Germania Freund, dem SV Nordeifel und der SG Roetgen/Rott zu tun. Auch diese Runde verlief alles andere als optimal. Nach acht Spielen konnte das TuRa-Team eine Bilanz von zwei Siegen, gegen Roetgen/Rott sowie Nordeifel, ein Remis gegen den SV Nordeifel, sowie fünf Niederlagen, u.a. gegen die Brander Teams aufweisen. Auch hier bleibt festzuhalten, dass einige Spiele unnötig bzw. unglücklich verloren gingen. Trotz einiger Niederlagen begegnete man diversen Gegnern aus dem Aachener Stadtgebiet auf Augenhöhe.

Zum Schluss dieser E2-Junioren-Saison nahm das Team noch an Turnieren des SV Rott sowie des FC Imgenbroich teil. In Rott belegte man leider, bei einem Turnier gespickt mit starken Teams aus Aachen, den letzten Platz. Umso versöhnlicher wiederum war dann der Turniersieg in Imgenbroich. Dort zeigte die Mannschaft, dass sie stets für eine Überraschung gut ist und demnach verdient den Sieger-Pokal in den Händen halten durfte. Zusammenfassend bleibt zu erwähnen, dass die Truppe auch in diesem Zeitraum ergebnistechnisch eine eher durchwachsene Runde spielte.

Dennoch kann das Trainergespann einige positive Erkenntnisse aus dieser Saison ziehen: Kameradschaft, Trainingsfleiß, Lernbereitschaft und Engagement in den jeweiligen Meisterschaftsspielen sowie Turnieren sind wichtige Aspekte, die das Team prima umgesetzt hat. Zum Saisonausklang traf man sich schließlich noch einmal im Imgenbroicher Vereinsheim, um dann zusammen mit den Eltern die abgelaufene Spielzeit mit leckeren Snacks und Getränken gebührend zu feiern.

An dieser Stelle möchte sich das Trainergespann noch einmal für die tolle Unterstützung bei den Spielereltern bedanken!

Die E2 - Jugend in der Saison 2017-2018 - von Jugoslav Curkovic

In der E2-Jugend der TuRa Monschau (Jahrgang 2008) spielen aktuell 2 TuS-Fußballer, **Henri Els** und **Maurice Niessen,** zusammen mit anderen Kindern aus Monschau, Kalterherherg, Höfen, Rohren und Imgenbroich. Die Mannschaft ist über mehrere Jahre zusammengewachsen und wird trainiert von **Jugoslav Curkovic** mit Unterstützung von **Frank Thelen** und **Ralf Els**.

Zweimal die Woche wird entweder in Imgenbroich oder Kalterherberg bzw. im Winter in der Hauptschulhalle trainiert. Im 2. Halbjahr 2017 belegte die Mannschaft punktgleich mit Rott/Roetgen den 4. Platz in der 1. Kreisklasse hinter den Mannschaften SV Nordeifel, VfL Vichttal und SV Breinig.

Es wäre deutlich mehr drin gewesen, aber in vielen Spielen war das Glück nicht auf Seite der unserer Mannschaft. So waren z.B. unzählige Pfosten- und Lattentreffer zu verzeichnen, die Siege bzw. Unentschieden verhinderten. Aber das wird sicherlich besser in der kommenden 2018-er Frühjahrsrunde!

Die E2-Jugend wird trainiert von Jugoslav Curkovic (Mitte).
Unterstützt wird er von Frank Thelen (links) und Ralf Els (rechts).

Das LG-Jahr 2017

von Wolfgang Poqué

Beim **Jahresabschluss des LG-Lauftreffs** im Januar 2017 gab es neben einigen Ehrungen

und einem kleinen **Dank an die Übungsleiter,** wie bereits im Vorjahr, einen Sketch der „LG-Bergfreunde".

Unser „**Rund um Monschau**" Anfang April bot

den Teilnehmern wieder steile Wege, Treppen und schöne Aussichten.

Anfang April lud die LG erneut zu ihrem beliebten **Narzissenlauf**. Von Gut Heistert

starteten wir zum einem wunderschönen Naturlauf durchs Perlbachtal und zur Bieley. Die anschließende kurze Afterrunparty wurde uns wieder mit Kaltgetränken und Maritas selbstgebackenen Köstlichkeiten versüßt.

Im Juni organisierte Roland Krökel einen **Ginsterlauf** über die Dreiborner Hochfläche.

Die Teilnehmer wurden mit herrlichen Aussichten belohnt.

Unser **LG-Sportfest** am 10. Juli lockte wieder viele kleine und große Athleten auf den Mützenicher Sportplatz. Bei guten äußeren Bedingungen und in familiärer Atmosphäre (gute Stimmung sowie reichlich feste und flüssige Nahrung) gelangen auch

einige etwas „tiefergelegte" Fotos aus der

- mmh ich schätze „Grashüpferperspektive".
Viele schafften schon die nötigen Leistungen für das Deutsche Sportabzeichen 2017 und

so präsentierten am Ende sowohl jüngere als

auch ältere Sportler stolz ihre Urkunden.
Auch wenn der große Boom beim Lauftreff längst abgeflaut ist, treffen sich dort allein 5-25 Läufer aller Leistungsklassen zum Montagslauftreff und posieren dann auch gerne mal für die TV-Zeitung am „Baumtelefon". Darüber hinaus bietet die LG

Mützenich viele weitere interessante Übungsangebote von der Leichtathletik für

Kinder und Jugendliche über Walking und Nordic-Walking, vom Bahnlauftraining unter Flutlicht bis hin zum Crosslauf für Teens und einiges mehr. Bei allen Angeboten ist ein

Reinschnuppern möglich und Neu- sowie Wiedereinsteiger, und natürlich auch Gäste, sind stets herzlich willkommen!

Die Trainingstermine und alle weiteren aktuellen Informationen zur LG Mützenich findet man unter www.vennlauf.de

Mützenicher
VENNLAUF

mit

run4school VENNLAUF

Das **Volkslauffest** für die ganze Familie bietet **immer Ende Mai** eine einmalige Verbindung von Laufsport und Naturerlebnis

Laufstrecken durch die **Hochmoorlandschaft** des Naturschutzgebietes „Hohes Venn" und einige Kilometer über den beliebten Premium-Wanderweg **„Eifelsteig"**

„Eifelblick" - **tolle Fernsicht** auf Siebengebirge, Hohe Acht und den Nationalpark Eifel – von der höchsten Erhebung in der Städteregion Aachen, dem Steling

Stimmungsvolle Siegerehrungen mit Sachpreisen für die Plätze 1-3 und alle AltersklassensiegerInnen der drei Hauptläufe

Wertung zur **Schüler-Cross-Challenge** der DG Belgiens, zum IGL-Nachwuchscup, zum **run4school** und zum **Eifelcup**

Startgeldzahlung erst am Veranstaltungstag
300 m, 1100 m und 2000 m kostenlos
Viel Leistung – wenig Startgeld
Frühbucherrabatt

Mehr unter www.vennlauf.de
QR-Code zum **VENNLAUFvideo**

VENNLAUF

© LG Mützenich

300 m (Luftballonlauf), 1100 m, 2000 m, 4,3 km, 10 km, HM, Walking, Nordic-Walking, geführte Wanderung
Halbmarathon (Höhe zwischen 520 und 658 m ü.NN) - Ideale Vorbereitung auf den Monschau Marathon

LG-Meisterschaft im Langstreckenlauf

Schon seit vielen Jahren tragen wir unsere LG-Meisterschaft im Langstreckenlauf beim Volkslauf in Eicherscheid aus. In 2017 gab es allerdings terminliche Probleme und so entschlossen wir uns, die Meisterschaft diesmal bei den Läufen des Rursee-Marathons Anfang November auszutragen. Die Wertung erfolgte wieder nach den sogenannten **„Age-Graded-Tables"**, die den direkten Leistungsvergleich für verschiedene Strecken und Lebensalter ermöglichen. Zur Auswahl standen diesmal die 5-km-, die 16,5-km- und die Marathonstrecke.

Insgesamt kamen genau 20 LGler in die Wertung. Schön, dass auf der 16,5-km-Strecke auch noch eine große Walkgruppe der LG unterwegs war.

Bei der Siegerehrung, die diesmal im Rahmen des LG-Jahresabschlusses am 19. Januar 2018 durchgeführt wurde, erhielten die jeweils drei Erstplatzierten Einkaufsgutscheine und alle Teilnehmer eine individuelle Urkunde.

Den Wanderpokal und Titel **LG-Meister im Langstreckenlauf** errangen 2017 **Marita Horn, Lukas Poqué und Volker Jansen.** Auf den 2. Plätzen folgten Jonas Schrouff, Petra Stockschlaeder und Wolfgang Poqué. Jeweils Dritte wurden Petra Maquet, Michelle Jansen und Albert Knauf. **Herzlichen Glückwunsch!** Hier noch Fotos weiterer Teilnehmer:

Die Nordic-Walking Gruppe der LG Mützenich

Unsere Walkinggruppe, die seit 12 Jahren besteht, erfreut sich stets über erneuten Zuwachs, waren es bislang noch bis zu 10 Walkerinnen, so sind es zur Zeit bis zu 15 Walkerinnen, die donnerstags in den Sommermonaten um 18.30 Uhr und in den Wintermonaten um 18 Uhr auf einem ca. einstündigen Rundweg walken.

Alle sind mit viel Spaß und großer Freude bei der Sache. Einige Walkerinnen nehmen erfolgreich an Wettkämpfen teil, u.a. auch am Monschau-Marathon.

Interessierte Freizeitsportler sind herzlich zu den Trainingszeiten an unserem Treffpunkt: Sportplatz Mützenich willkommen. Grundkenntnisse und eine Grundfitness sind erwünscht und sollten möglichst vorhanden sein, die spezielle Technik des Nordic-Walkens kann aber auch auf Anfrage in einer separaten Übungsstunde vermittelt werden. (Übungsleiterin: Rosa Pauls, Tel. 02472-4393)

Walken und Nordic-Walken sind wunderbare Sportarten, geeignet nahezu für jeden, der gesund ist, Spaß an der Bewegung und am Sport in der Gruppe hat.

40 Jahre Lauftreff in Mützenich

Die moderne Lauftreffbewegung wurde im Jahre 1974 gegründet und schon seit 1977 gibt es einen Lauftreff in Mützenich. Damit gehört der Mützenicher DLV-Lauftreff zu den ältesten und darüber hinaus auch zu den aktivsten Lauftreffs im LVN-Kreis Aachen. Auf dessen Kreistag, im März 2017, gab es dann auch ein ganz besonderes Lob für den Mützenicher Lauf- und Walktreff und natürlich auch den VENNLAUF. Aus der Hand des LVN-Präsidenten Dr. Peter Wastl

durfte Wolfgang Poqué für die LG eine

Leichtathletik-Verband
Nordrhein e.V.

URKUNDE

LG Mützenich

in besonderer Anerkennung und Würdigung für

40 JAHRE LAUFTREFF

und besondere Verdienste um den Breitensport in der Leichtathletik

Dr. Peter Wastl
- Präsident -

Duisburg, im Mai 2017

Urkunde "***in besonderer Anerkennung und Würdigung für 40 JAHRE LAUFTREFF und besondere Verdienste um den Breitensport in der Leichtathletik***" entgegennehmen.

Zur Premiere des Mützenicher Lauftreffs hatten sich am 24.1.1977 19 Läufer der neugegründeten „Trimmlauf-Abteilung" unter der Leitung von Robert Steffens getroffen. Seitdem ist der Mützenicher Lauftreff am Montagabend ein fester Bestandteil des Dorflebens. Nach 20 Jahren übergab Robert das Amt des Lauftreffleiters dann an Wolfgang Poqué. Mit dem Zusammenschluss des damaligen TuS-Lauftreffs mit dem bestehenden Laufangebot des Turnvereins entwickelte sich der Mützenicher Lauftreff zum Aktivposten in TuS und TV und war auch Vorbild und treibende Kraft zur Gründung der Leichtathletikgemeinschaft. Der nun schnell wachsende Lauftreff wurde auch von Läufern aus Kalterherberg, Konzen, Rohren, Simmerath u. v. m. besucht und kann durchaus als Keimzelle zur Wiederbelebung weiterer Lauftreffs im Monschauer Land gelten. **Glückwunsch und vor allem DANKE an alle, die dazu beigetragen haben!**

Die Übungsleiter der Walk- und Lauftreffs 2017: *v.l. hinten Marlies Förster, Sonja Radermacher, Lukas Poqué, Günter Völl, Albert Knauf, René Schrouff, Ika Knein, Roland Krökel und vorne Sonja Swaton, Wolfgang Poqué und Guido Jansen. Es fehlen Rosa und Hubert Pauls.*

Die LG beim MoMa 2017

von Wolfgang Poqué

Über 50 LG-Teilnehmer, tolle Erfolge und große Emotionen prägten den MoMa 2017 für die LG.

Schon **zum vierten Mal in Folge siegte eine LG-Staffel in der Jugendwertung**. Die **"LG Mützenich - Power Girls"** mit Michelle

Jansen, Milena Vogel, Celine Schneider und Sonja Vernikov liefen, perfekt betreut von Guido Jansen, ein grandioses Rennen und siegten in 3:11:33 h.

Mit dieser tollen Zeit ließen sie auch die

Sieger der Damenwertung über eine halbe Stunde hinter sich!

Die zuvor dreimal in Folge siegreiche LG-Jugendstaffel **X14s - sub 3 h** musste altersbedingt ins Erwachsenenlager wechseln. Nach Lars schwerem Unfall Ende September 2016 ging´s für die vier Jungs diesmal natürlich nicht um eine Bestzeit. Trotz aller Widrigkeiten wieder dabeisein, Spaß haben und zusammenhalten lauteten diesmal die Ziele.

Beim Zieleinlauf der vier in Konzen gab´s dann einige „Tränchen" und auch der Trainer der Jungs hatte, nachdem er Lars auf dessen

Etappe bis Kalterherberg begleitet und motiviert hatte, „den Pippi in den Augen". Lars wieder „on the road", das "Team" wieder dabei - wer hätte das Ende 2016 für möglich gehalten! Dass dann am Ende noch ein toller dritter Platz bei den Erwachsenen heraussprang, zeugt von großem Kampfgeist.

Sieger bei den Männern wurde die Staffel „Alt aber knackig" mit den beiden LGlern Albert Knauf und Volker Jansen.

Der Verfasser dieser Zeilen war **zum 20. Mal beim MoMa dabei** und verteilte auf der Ultrastrecke als kleines Dankeschön für 20 Jahre perfekte Versorgung „Schokoladchen" an alle Verpflegungsstände. Ganz besonders toll dabei: der „Kammelle werfende" Zieleinlauf in Konzen und natürlich der lautstarke Durchlauf in Lauscheit.

Weitere LG-Finisher beim MoMa 2017

Marathonwalk: Anja Jansen, Anja Steffens, Carmen Krökel, Marlies Steffens, Sheila Schütt, Sonja Swaton, Tatjana Krökel.

Marathon: Günter Völl, Petra Maquet, Petra Röcken, Ulrike van Endert.

Ultra: Peter van Endert, René Schrouff, Roland Krökel, Wolfgang Poqué.

Staffeln: "LG - Die VENNtastischen 4.1" (Christina Els, Ralf Els, Michael Breyer, Stefan Kuck),
"LG - Die VENNtastischen 4.2" (Sebastian Steinröx, Doris Breyer, Torsten Steinröx, Verena Kuck),
"LG - Power Girls" (Michelle Jansen, Milena Vogel, Celine Schneider, Sonja Vernikov),
"LG - Pillefitz 2.0" (Müller Florian, Max David, Dirk Victor, Michael Jollet),
"LG - Pillefitz 2.1" (Sven Buchholz, Dennis Call, Stefan Jollet, Janina Thönnessen),
"LG - Pillefitz 2.2" (Felix Müller, Alexander Kaulartz, Dirk Jollet, Daniel Thönnessen),
"LG - X14s" (Jens Poqué, Lukas Poqué, Lars Leyendecker, Jonas Schrouff).

Weitere LG Staffelläufer: Albert Knauf, Marita Horn, Rolf Schwartz, Tim Mertens, Volker Jansen, Walter Ponten.

Schon am Samstag aktiv: Günter Franken, Julia Steffens, Moritz und Peter van Endert.

Und manch einer hatte nach all den

Strapazen dringend eine Abkühlung nötig.

Toll, dass wieder so viele für die LG Mützenich gemeldet haben!!!

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer und vielen Dank an alle Betreuer, Helfer, Fans ...!!!

Info und viele weitere **Fotos – nicht nur zum MoMa -** unter www.vennlauf.de.

VENNLAUF 2017

von Wolfgang Poqué

Blühendes Wollgras, große Hitze und tolle Stimmung gab´s diesmal bei unserem **Familienlauffest** VENNLAUF mit run4school.

Der **Dorfplatz** war hergerichtet, aber füllte

sich ob der **großen Hitze** nur langsam. Man

suchte den Schatten und leider traten doch unerwartet viele Erwachsene und vor allem Kinder nicht zu den Läufen an. Die der Hitze

Trotzenden erlebten **tolle Kinderläufe,** einen

stimmungsvollen siebten **run4school mit**

lauter Siegern, aber auch anspruchsvolle Wettkämpfe auf den leicht geänderten Strecken ins Venn.

Gut besucht waren – wie immer - der

Schminkstand und - erstmals dabei - der Stand von „**Photobello**", der schon ganz kurz nach allen Läufen tolle Fotos anbot. Ein Service, den vor allem Eltern, Großeltern,

usw. gerne nutzten.

Hüpfburg, Café, Imbiss und mit kommendem

Schatten später auch der Dorfplatz, waren

gut besucht. Es folgte **Siegerehrung** auf

Siegerehrung auf **weitere Siegerehrungen**.

Und selbstverständlich war auch der

nimmermüde **Peter Borsdorff** zur Stelle.

Der **Eifelverein OG Mützenich**, das **DRK Monschau** und natürlich die **FFW Mützenich** unterstützten den VENNLAUF wieder nach Kräften, und mit dem traditionellen

Luftballonflug ging auch der 39. VENNLAUF zu Ende. **Herzlichen Dank an Alle!!!**

Info und viele tolle weitere **Fotos – nicht nur**

zum VENNLAUF - unter www.vennlauf.de.

Und nächstes Jahr gibt's den Jubiläumslauf

40. Mützenicher VENNLAUF

am 26. Mai 2018

LG goes Westerwald

von Wolfgang Poqué

Am 3.10. fuhren 16 LGler (Zwei 7er Staffeln + Trainer + Fotografin) zum **Staffelmarathon in Waldbreitbach** und haben dort so richtig den Westerwald gerockt. Nachdem wir am Feiertag früh morgens mit drei PKWs angereisten waren, konnten wir uns auf dem Schulhof häuslich niederlassen und den LG-Pavillon mit Tisch und Stühlen bestücken. Alle

Teilnehmer präsentierten sich guten Mutes und so konnte das Projekt **„die einen wollen gewinnen, die andern (vor allem) Spaß haben"** beginnen.

Nach einer Startaufstellung mit der ehemaligen Weltklasseläuferin Irina Mikitenko in der ersten Reihe (ganz links) fiel der Startschuss. Sofort lag die LG Staffel 1 mit Lukas Poqué, Jens Poqué, Michelle Jansen, Jonas Schrouff und den Gastläufern Patrick Jakobs (TV Konzen), Milena Vogel (TuS Schleiden) und Sebastian Diedrichs (DJK Armada Euchen-Würselen) in der Mixed-Wertung in Führung und baute ihren Vorsprung Runde um Runde aus.

Die vielen gelungenen und die paar weniger gelungenen Wechsel (mal wollte der eine nicht wechseln, mal verschlief die andere den ihren) sorgten für Aufregung und Heiterkeit

und welcher Petra Roland bei dieser Staffelholzübergabe unbedingt die Jacke anreichen wollte, wird wohl sein Geheimnis bleiben.

Nach dem Zieleinlauf präsentierten sich LG 2

als zufriedene 11. (von 33), während Staffel

LG 1 stolz den Siegerpokal entgegennahm. Der erste Marathon unter 2:30 h war geschafft ;)

Ein besonderer Monschau-Marathon

von Roland Krökel

Es war mir im August 2017 eine besondere Freude meinen 6. Monschau-Marathon Ultra zu laufen, weil meine beiden Töchter zum ersten Mal als Walker über die Marathon-Distanz mit dabei waren. Um 6:00 Uhr morgens begleitet Papa die zwei zur Startlinie und wünscht „toi, toi, toi“! Dann geht´s für die Ultra-Läufer entgegengesetzt der Marathon-Route zuerst mal ins Hohe Venn und auf den Steling. Leider ist dieses Jahr auf dem Steling kein Sonnenaufgang zu sehen. Da ich altersbedingt gemächlich und ohne Zeitdruck laufen will, geht es im ruhigen Tempo wieder zurück über Konzer Bahnhof und die alte Vennbahntrasse bis zum Startpunkt des Marathons, den ich um 7:24 Uhr passiere. Nun liegen die ersten 14 km schon hinter mir, und es folgt die bekannte Marathon-Strecke. In Monschau grüße ich „per Schultertouch“ Maaßens Päulche und es sieht so aus, als würden alle anderen noch schlafen. Es ist heute gutes Laufwetter, nur der Boden ist durch den Regen der Vortage teilweise matschig und mit Pfützen gespickt. Aber besser mitten durch, als sich im Matsch rechts oder links sich „durchzuwurschteln“. Weiter geht’s über die Kluckbachbrücke zur Rohrener Sägemühle und nach Widdau, wo schon einige Staffelläufer, Angehörige und Freunde warten. Im Dürrholderbachtal holt mich das Marathon-Führungsfahrzeug ein und kündigt mit dem 8-maligen Monschau-Marathon-Sieger André Collet den führenden Läufer an. Am Getränkestand verpassen die jungen Burschen André Wasser zu reichen, und so helfe ich mit meinem gefüllten Becher aus. Wie sich später herausstellt, „hat´s ja, geholfen“! Nun geht´s über die Feldwege zur Verpflegungstelle nach Bratherhof. Dann kurz hinter km 21 treffe ich meine zwei Töchter. Sie sind im Aufbruch von einer Ruhebank, wo sie eine kleine Pause gemacht haben. Von nun an gehe ich mit ihnen. Es sind halt‘ die Momente im Leben, die man genießen sollte! Zeiten sind mir jetzt schnuppe. Ab und zu „trabe“ ich etwas vorweg, aber nur kurz und da kommen sie schon wieder. Gemeinsam passieren wir den Stand von Freund Peter Borsdorff, dem Mann mit der Sammelbüchse. Peter macht Fotos von allen Läufern als „Dankeschön“, dass sie ihn in seinem großen Engagement unterstützen. Kurz vor dem „Kalterherberger Dom“ verabschiede ich mich wieder von meinen Töchtern und laufe im „Tippelschritt“ Richtung Norbertuskapelle und Leyloch. Hier ist wieder ein Verpflegungsstand, wo man „lecker Bier“ (unterer Becher mit Eis zur Kühlung, oberer Becher Bier) bekommen kann. Das hilft mir lockeren Laufschrittes am Sonnentau vorbei hoch nach Mützenich zu kommen. Schließlich geht’s über Eschweide Richtung Lauscheit wo´s durch das auch als „Königin der Verpflegungsstände“ bezeichnete Zelt der LG Mützenich geht. „Honig für den letzten Kick“ habe ich mir aber nicht gegönnt, dazu war ich noch zu fit. Nach meinem Zieleinlauf warte ich auf meine Zwei, die dann von Papa über die Ziellinie eskortiert werden. Ich bin so stolz!

50 Deutsche Sportabzeichen 2017

von Wolfgang Poqué

Genau 50 Prüflinge hatten bei der LG Mützenich die Prüfungen zum Deutschen Sportabzeichen 2017 bestanden. Einen großen Teil davon konnte Wolfgang Poqué am 3.2.2017 bei einem gemütlichen Beisammensein zur Überreichung der Urkunden und Abzeichen begrüßen. Die LG hatte hierzu ins Sportheim eingeladen und die Anwesenden bestens mit Kaffee, Kuchen, Waffeln und Kaltgetränken versorgt.

Nach einem kritischen Hinweis auf den sich abzeichnenden zukünftigen Trainermangel überreichte Wolfgang den momentan aktiven LA- Trainern ein kleines Dankeschön.

Jona Schuh, Michelle Jansen, Wolfgang Poqué, Lukas Poqué, Paula Hilgers und Ulrike van Endert betreuen in der Leichtathletik für Kinder und Jugendliche aktuell 3 Gruppen im Alter von ca. 6-18 Jahren.

Anschließend überreichten Lukas und Paula die Jugendsportabzeichen an die erfolgreichen Kinder und Jugendlichen.

Danach übernahm die Sportabzeichenbeauftragte des Stadtsportverbandes Monschau, **Anne Swaton** die Aufgabe, die 33 Erwachsenen zu ehren.

Besonders ausgezeichnet wurden **Marianne Ruland und Bernhard Clahsen**, die schon zum vierzigsten Mal erfolgreich waren. Neben den Urkunden und einem Abzeichen mit entsprechender Zahl, erhielten beide ein Präsent. Am Ende präsentierten alle stolz ihre Urkunden. **Herzlichen Glückwunsch!**

40. Mützenicher VENNLAUF 26. Mai 2018

Laufstrecke	Laufklasse und Jahrgang	Startzeit	Zielschluss
300 m	**Kinder** (2011 und jünger) **ohne Zeitnahme**	14.00 Uhr	-
1100 m	**Mädchen U10** (W 2009 und jünger)	14.15 Uhr	-
1100 m	**Jungen U10** (M 2009 und jünger)	14.30 Uhr	-
2000 m	**Mädchen+Jungen U12** (W+M 2007 und jünger)	15.00 Uhr	-
4,3 km	**Alle Altersklassen** (Eifelcup W+M U14 – U20)	15.20 Uhr	16.00 Uhr
10 km *	**Alle Altersklassen** (Eifelcup W+M HK, 30, 35, …, 80)	17.00 Uhr	18.20 Uhr
HM *	**Alle Altersklassen** (Eifelcup W+M HK, 30, 35, …, 80)	17.15 Uhr	20.00 Uhr
Nordic-Walking **5 km & 10 km ***	**Alle Altersklassen** ohne Platzierung	15.20 Uhr	17.00 Uhr
Wandern **12 km**	**Alle Altersklassen** mit Wanderführer	13.45 Uhr	-

Veranstalter: **LG Mützenich**, Eichstock 14, 52156 Monschau

Anmeldung: **www.vennlauf.de - Frühbucherrabatt bis 13.5.2018**, Zahlung erst am Veranstaltungstag beim Abholen der Startnummer ab 13 Uhr

Startgeld:	bei Anmeldung	Kinder, Jugendliche, geführte Wanderer	Erwachsene
	bis 13.5.2018	3,00 €	7,00 €
	bis 24.5.2018	4,00 €	8,00 €
	bis 1 h vor Start	5,00 €	9,00 €

Achtung: **kein Startgeld** für die Läufe über 300 m, 1100 m, 2000 m und run4school

Start und Ziel: Dorfplatz Mützenich (Ringstraße 8)

Preise: 5 km, 10 km, HM: Sachpreise für Platz 1-3 und alle übrigen AK-SiegerInnen
zusätzlich 5 km: Platz 1 M/W U20 und Platz 1 M/W U18 Freistart für 2019
Zum 40. Jubiläum weitere Attraktionen!
Alle Preise nur bei der Siegerehrung an die SiegerInnen persönlich.

Streckenverlauf: Über den Steling in die einmalige Landschaft des Hohe Venns.
*Die 10-km- und die Halbmarathonstrecke sind jeweils ca. 300 m länger.

Urkunden: Ausdruck unter **www.vennlauf.de.** Urkunden für die Plätze 1-3, alle AK-SiegerInnen und in den Kinder- und Schülerläufen bei der Siegerehrung

Anfahrt: Mützenich liegt an der Verbindungsstraße Monschau - Eupen
Parkplätze und Umkleiden an der Eupener Straße und am Sportplatz

VENNLAUF- Das Volkslauffest für die ganze Familie

- ★ 300-m-Luftballonlauf mit Begleitung und kleiner Belohnung
- ★ SchülerInnen-Wertung jahrgangsweise und mit kleiner Belohnung
- ★ Sportartikelverkauf PETERS SPORT-TEAM
- ★ Grillstand, Bierzelt, große Cafeteria, Hüpfburg, Spielplatz, …
- ★ **tolle Atmosphäre und familienfreundliche Preise**

★ **run4school** ★ **Schüler-Cross-Challenge der DG Belgiens** ★ **Eifelcup** ★
★ Geführte Wanderung - Eifelverein, OG Mützenich ★

Der Stadtsportverband (SSV) braucht dringend einen neuen Vorstand - von Erwin Sauer

Der Stadtsportverband (SSV) vertritt die Interessen der sporttreibenden Vereine der Stadt Monschau, also auch die vom TuS Mützenich. Der Vorstand des SSV setzt sich derzeit wie folgt zusammen:

Vorsitzender:	Gottfried Blum (kommissarisch)
Stellvertretender Vorsitzender:	Gottfried Blum
Geschäftsführerin:	Manuela Völl
Kassierer:	Paul Blumensath
Sportwart:	zur Zeit nicht besetzt
Jugendobmann:	Andreas Kirch
Frauenwartin:	zur Zeit nicht besetzt
Sport- u. Leistungszeichenobmann:	Anne Swaton (bleibt im Amt)
Presseobmann:	zur Zeit nicht besetzt

Da vier der derzeit fünf Vorstandsmitglieder bei der Mitgliederversammlung 2018 nicht wieder zur Wahl stehen, müssen mindestens 5 Posten neu besetzt werden. Um einen Einblick in die Arbeit des SSV zu gewähren, finden Sie hier eine Aufgabenbeschreibung der zwingend zu besetzenden Posten. Der Zeitaufwand hält sich in Grenzen. Wer Fragen oder Interesse hat, kann mich gerne ansprechen: erwin.sauer@tus-muetzenich.de

Der Vorsitzende:

- Kontakt zum Regiosportbund Aachen bei 3 - 4 Sitzungen pro Jahr
- Kontakt zu den Vereinen, z. B. Besuch bei Einladungen, bei den Hallen-Fußballturnieren, Leitung der Mitgliederversammlung und 1 x pro Halbjahr eine Vorstandssitzung des SSV
- Freiwillige Teilnahme an 1 Termin pro Jahr beim Landessportbund NRW in Duisburg
- Weitergabe von Informationen des Regiosportbundes und Landessportbundes an die Vorstands-mitglieder der Monschauer Sportvereine
- Kontakt und Ansprechpartner zur Stadt Monschau
- Teilnahme als sachkundiger Bürger an den Sitzungen der Stadt Monschau

Der stellvertrende Vorsitzende:

- Vertretung des Vorsitzenden
- 1 x pro Halbjahr Teilnahme an der Vorstandsitzung des SSV

Die Geschäftsführung:

- Verwaltung der Ansprechpartner der Mitgliedsvereine
- 1 x pro Halbjahr Teilnahme an der Vorstandsitzung des SSV
- 1 x jährlich Planung der Mitgliederversammlung, Erstellung und Verteilung der Einladungen
- 1 x jährlich Erstellung einer Aufstellung der fälligen Mitgliedsbeiträge für den Kassierer und der Rechnungen für die Mitgliedsvereine
- Weiterleitung der Informations- und Einladungsmails des Regiosportbundes an die Vereine
- Der Geschäftsführung steht ein Laptop mit allen Vorlagen zur Verfügung und ein Drucker

Der Kassierer:

- 1 x pro Halbjahr Teilnahme an der Vorstandsitzung des SSV
- Überwachung aller Umsätze auf dem Konto des Stadtsportverbandes im laufenden Jahr
- 1 x pro Jahr Überweisung des Mitgliedsbeitrages an den Regiosportbund
- 1 x pro Jahr Überweisung der Kosten für die Sportabzeichen an den Regiosportbund.
- 1 x pro Jahr Zusammenstellung aller Umsätze zum Kassenbericht für die Mitgliederversammlung
- Alle drei Jahre (nächster Termin 2019) Abgabe der Erklärung zur Körperschaftssteuer.

Der Jugendobmann:

- 1 x pro Halbjahr Teilnahme an der Vorstandsitzung des SSV
- 1 x pro Jahr Teilnahme an der Mitgliederversammlung des Jugendvorstandes des Regiosportbundes

TuS Mützenich 1921 e.V.

- Aufnahmeantrag -

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im TuS Mützenich 1921 e.V.

Name _____ Vorname _____

Straße _____ Telefon * _____

PLZ _____ Ort _____

Geb.-Datum _____ Email* _____

☐ Fördermitglied *Freiwillige Angabe

☐ Fußball Jugend ☐ Fußball Senioren ☐ Fußball Alte-Herren

☐ Leichtathletik ☐ Gymnastik ☐ Tischtennis

Jahresbeitrag ☐ Bis 14 Jahre 35.00 € ☐ Bis 18 Jahre 40.00 € ☐ Über 18 Jahre 50.00 €

Die Satzung des Vereins erkenne ich an [http://www.tus-muetzenich.de/go/fussball/satzung.html]. Ein Austritt kann nur zum 31.12. eines Jahres erfolgen. Voraussetzung dafür ist, dass die Austrittserklärung bis 30. November des Jahres dem Verein schriftlich vorliegt.

Monschau, den _____ ✘ _____

Unterschrift des Mitgliedes oder des gesetzlichen Vertreters

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers: TuS Mützenich 1921 e.V., Im Zäunchen 12 a, 52156 Monschau-Mützenich

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE32ZZZ00000147609

Mandatsreferenz Mitglieds-Nr.: _____ (Wird vom Verein eingetragen)

Zahlungsart Wiederkehrende Zahlung

Ausführungsdatum 1. Quartal des Beitragsjahres (oder anteilig bei späterem Eintrittsdatum)

Ich ermächtige/Wir ermächtigen den TuS Mützenich 1921 e.V., Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/unser Kreditinstitut an, die vom TuS Mützenich 1921 e.V. auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name und Anschrift des Kontoinhabers (falls von oben abweichend)

IBAN des Kontoinhabers (max. 22 Stellen) _____

BIC (8 oder 11 Stellen) _____

Monschau, den _____ ✘ _____

Unterschrift des Kontoinhabers

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich/uns der TuS Mützenich über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten

Bitte abgeben bei: Erwin Sauer - Am Nassenhof 4 - 52156 Monschau - FON: 02472/1504 - Mail: vorsitzender@tus-muetzenich.de oder bei jedem anderen Vorstandsmitglied bzw. Abteilungsleiter.